



EDUCON

STRATEGIC EDUCATION CONSULTING

Gertrud Hovestadt

unter Mitarbeit von Katrin Dircksen und Pia Niehues

Der Ausbildungsmarkt und die Bildungsgänge am Berufskolleg



- Bildungsstudie Teil I für den Kreis Borken -

EDU-CON Strategic Education Consulting GmbH

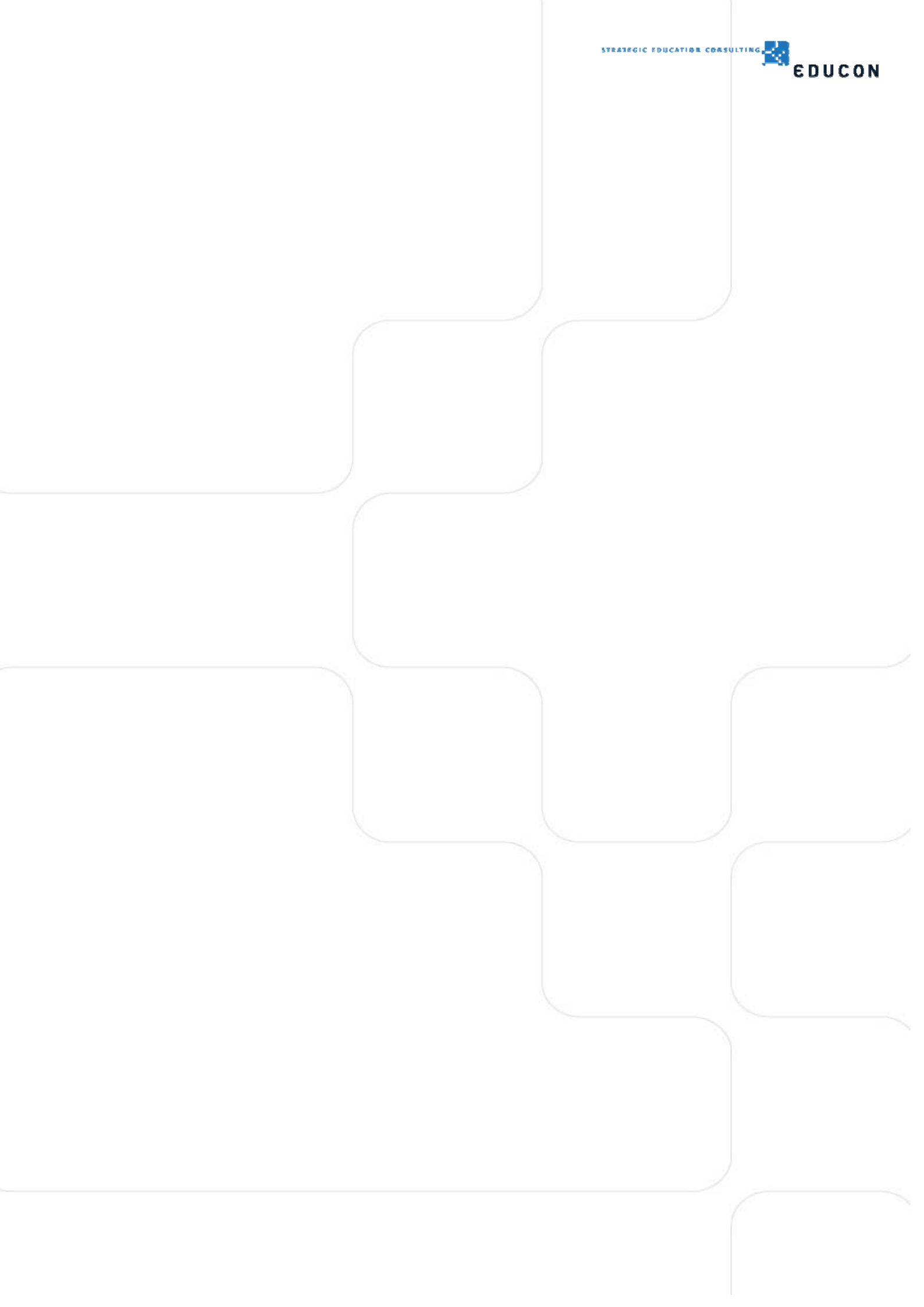


Inhalt

- 1. Einführung**
- 2. Der regionale Ausbildungsmarkt**
- 3. Bildungsgänge an den Berufskollegs im Kreis Borken**
- 4. Erfolge und Misserfolge der Bildungsgänge**
- 5. Resümee**
- 6. Regionale Interventionsansätze**

1. Einführung

1.1 Berufliche Ausbildung und die Zukunft einer Region



1.2 Fragestellungen

1.3 Datengrundlage und Methodik

Ausbildungsmarkt

Berufskollegs





Grenzen des regionalen Vergleichs auf Kreisebene



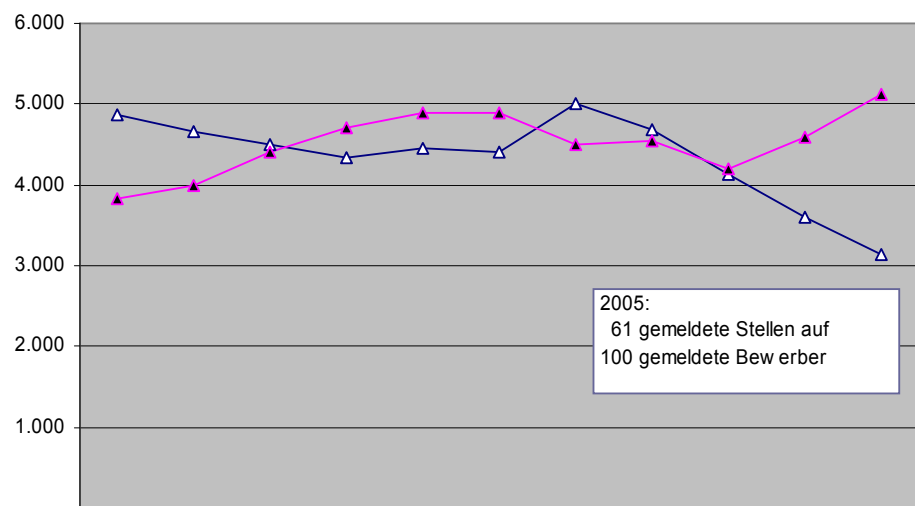
Tab. 1 Einmündungen: Abgänge aus allgemein bildenden Schulen und Neuzugänge am Berufskolleg (ohne Fachschulen) 2005			
	Abgänge aus allg.bild. Schulen	Neuzugänge Berufskollegs (ohne Fachschulen)	Neuzugänge Berufskollegs (ohne FS) in % aller Abgänge aus den allg. bild. Schulen
Kreis Coesfeld	3.092	2.871	92,9%
Kreis Herford	3.301	4.314	130,7%
Kreis Kleve	3.723	4.274	114,8%
Kreis Steinfurt	5.965	6.091	102,1%
Kreis Warendorf	3.753	2.998	79,9%
Kreis Wesel	5.902	5.690	96,4%
Rhein-Sieg-Kreis	6.784	4.290	63,2%
Stadt Bonn	3.913	5.701	145,7%
Stadt Duisburg	5.371	8.177	152,2%
Stadt Düsseldorf	5.553	10.811	194,7%
Stadt Gelsenkirchen	3.401	4.618	135,8%
Stadt Münster	3.211	6.674	207,8%
Kreis Borken	5.346	5.567	104,1%
Kreise NRW	131.867	135.992	103,1%
NRW	213.824	247.481	115,7%

Quelle: LDS, Sonderauswertung LDS, eig. Berechnungen

2. Der regionale Ausbildungsmarkt

2.1 Weit öffnende Schere: Meldungen bei der Arbeitsagentur

Abb. 1 **Ausbildungsmarkt im Arbeitsagenturbezirk Coesfeld: Meldungen bei der Agentur für Arbeit** Quelle: Agentur für Arbeit / BiBB

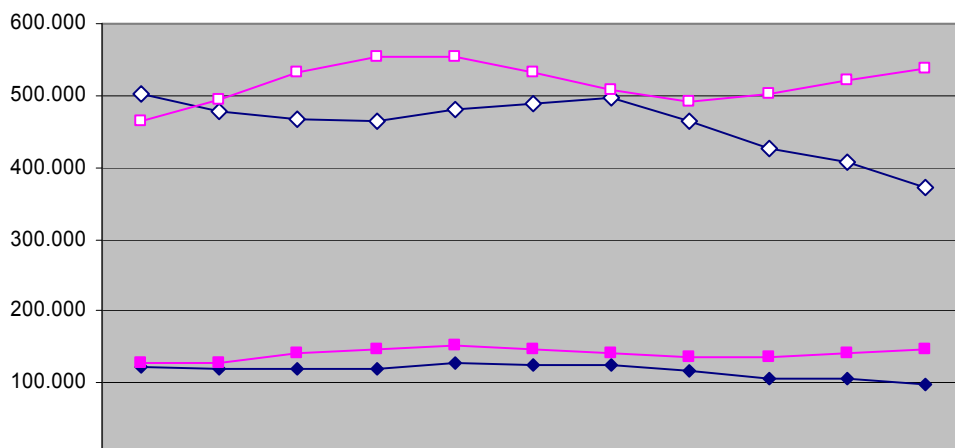


	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bei AA gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.870	4.672	4.510	4.345	4.445	4.397	5.015	4.694	4.137	3.611	3.130
Bei AA gemeldete Bewerber	3.824	3.997	4.418	4.712	4.886	4.898	4.499	4.542	4.203	4.599	5.127

Abb.
2

Ausbildungsmarkt: Meldungen bei der Agentur für Arbeit

Quelle: Agentur f. Arbeit / BiBB



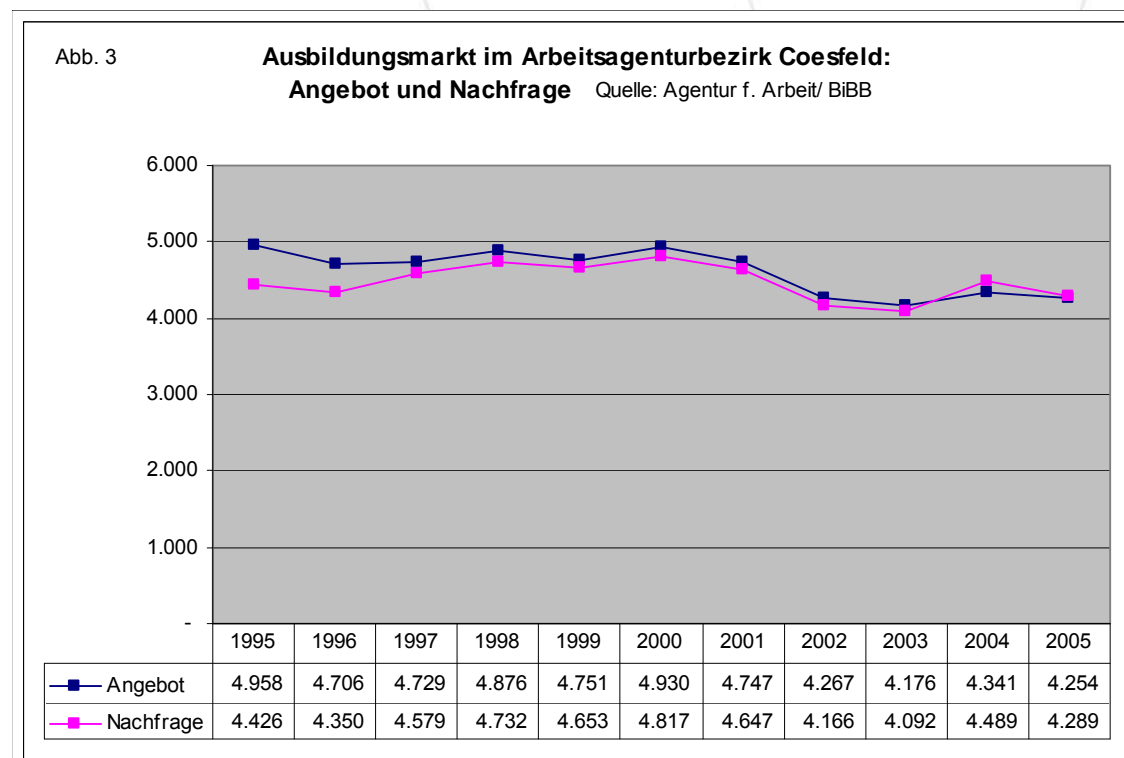
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
◆ NRW: Stellen	122.97	118.11	120.43	120.07	127.38	125.97	125.63	116.59	106.85	105.34	96.496
■ NRW: Bewerber	126.59	128.22	140.31	146.16	151.41	147.88	141.92	134.61	135.35	141.62	146.20
◇ alte Länder: Stellen	501.09	478.81	467.00	463.93	480.48	487.88	497.27	465.05	427.28	407.35	371.12
□ alte Länder: Bewerber	465.58	494.09	532.06	552.76	552.60	531.40	509.01	491.23	501.95	522.60	537.80

2.2 Punktlandung bei Angebot und Nachfrage

Definition von Angebot und Nachfrage

Angebot = neu abgeschlossene Ausbildungsverträge
+ unbesetzte Ausbildungsplätze

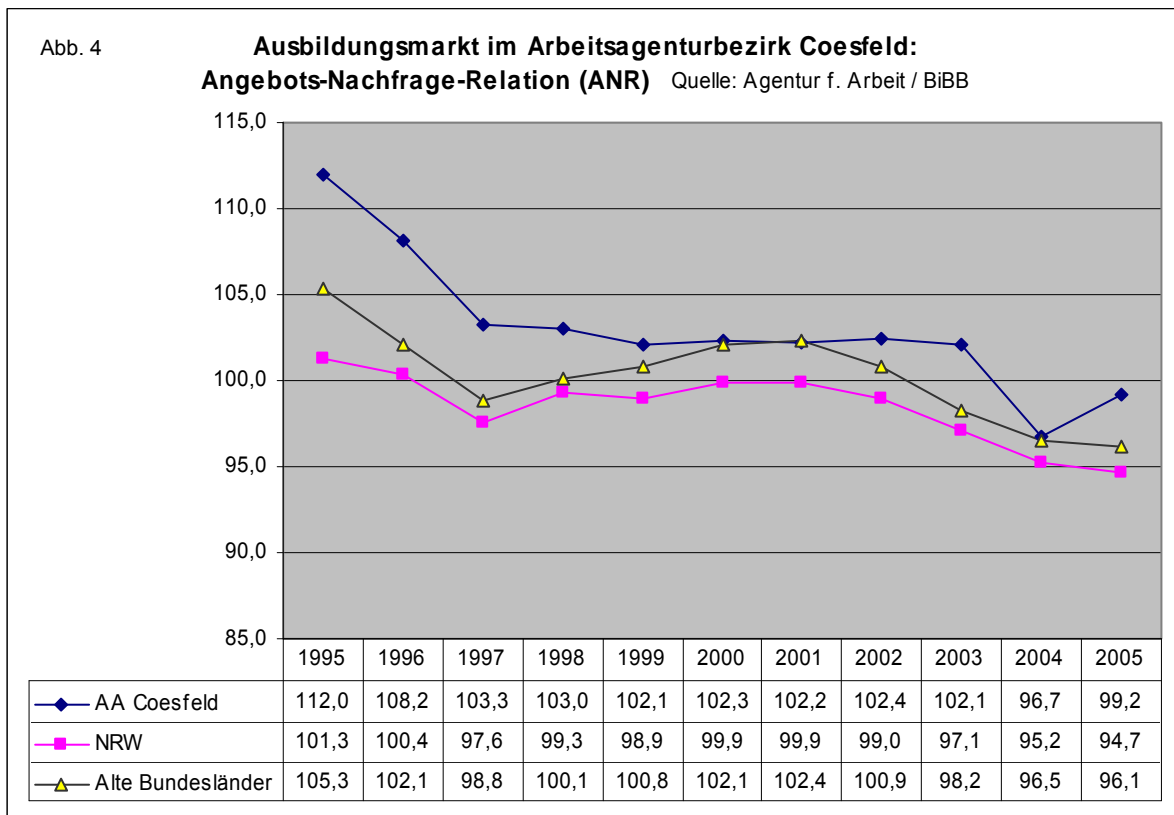
Nachfrage = neu abgeschlossene Ausbildungsverträge
+ unvermittelte Bewerber/innen



Angebot:

Nachfrage:

Zum Verhältnis von Angebot und Nachfrage





2.3 Punktlandung oder weit öffnende Schere?

► **Statistik der gemeldeten Stellen und Bewerber**

► **Statistik von Angebot und Nachfrage:**



Tab.2 Nordrhein-Westfalen: Verbleib der im September 2005 noch unvermittelten Bewerber/innen			
absolut		in %	Verbleib
9136		100%	im Sept. 2005 unvermittelte Ausbildungsbewerber
davon	646	7,1%	vermittelt bis Ende des Jahres
	2.785	30,5%	weiterhin ausbildungsplatzsuchend
	271	3,0%	weiterer Schulbesuch
	578	6,3%	berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
	77	0,8%	"partnerschaftliche Ausbildung"
	1.002	11,0%	Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ)
	141	1,5%	Sonstiges (Wehrdienst, Mutterschutz etc.)
	721	7,9%	suchten / fanden Arbeitsplatz
	2.915	31,9%	unbekannt

Quelle: Agentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW, 11.1.2006 / eig. Berechnungen

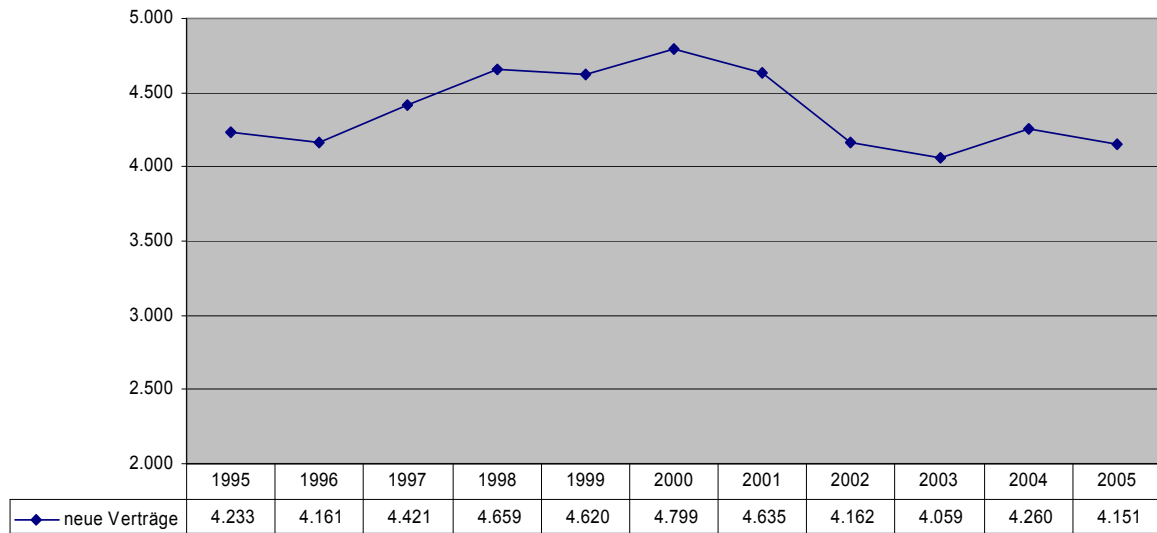
2.4 Punktlandung: kein Idealfall

2.5 Neue Ausbildungsverträge und Ausbildungsbereitschaft der Betriebe

Abb. 5

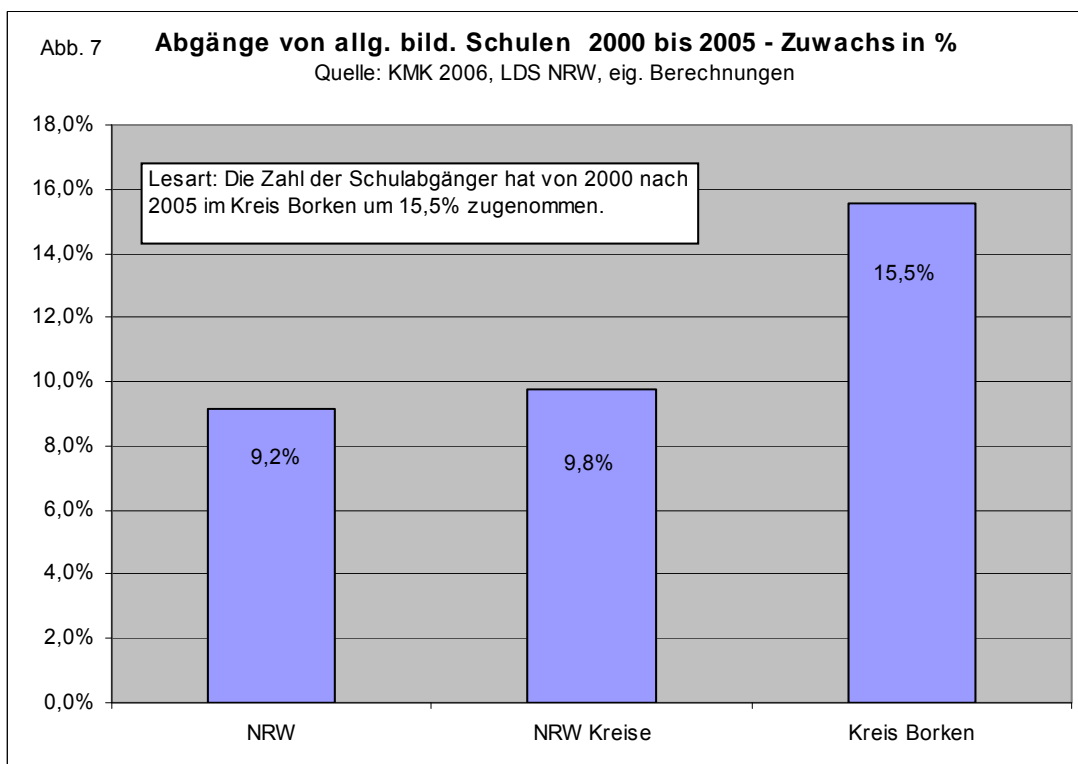
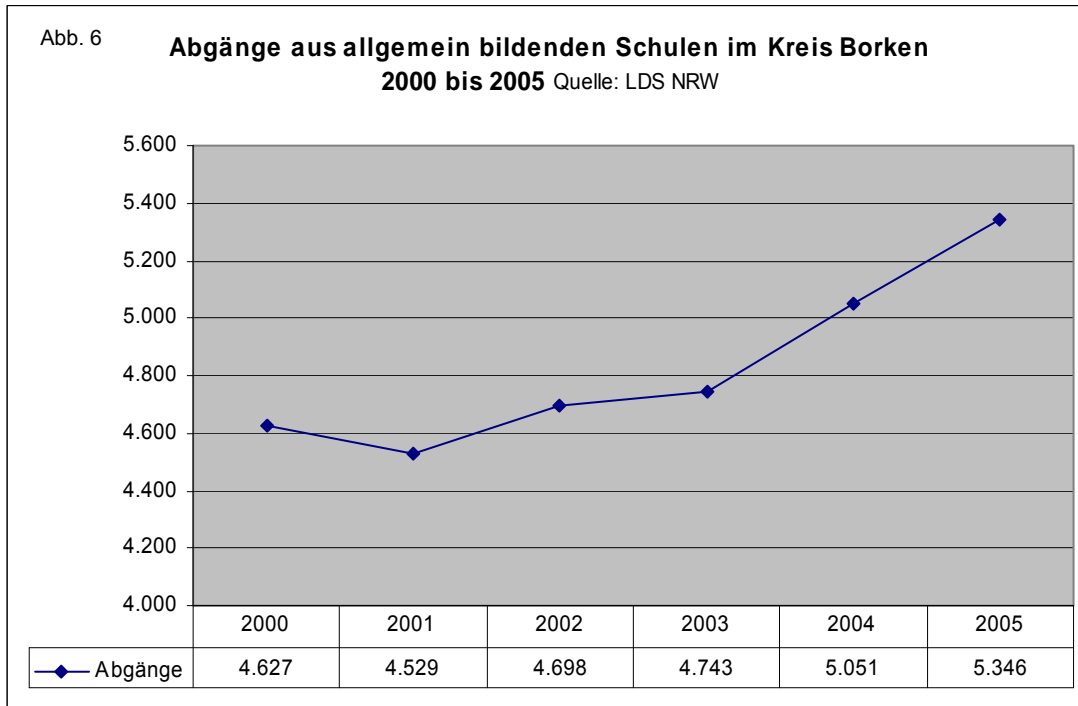
Neue Ausbildungsverträge im Arbeitsagenturbezirk Coesfeld

Quelle: Agentur für Arbeit / BiBB



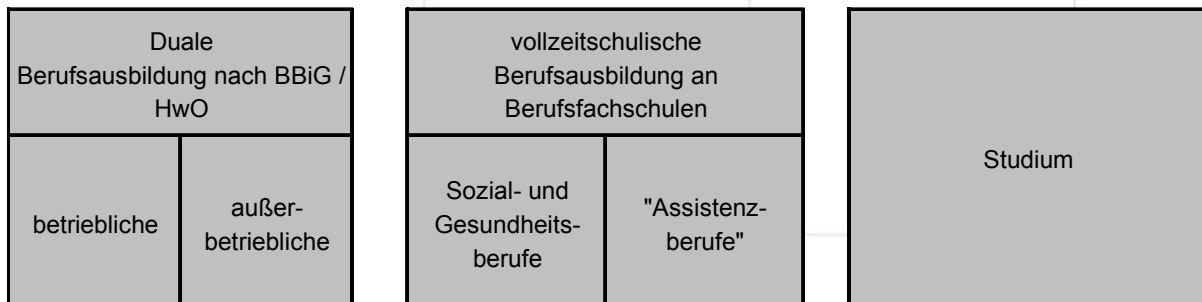
2.6 Die Ausbildungsnachfrage

Zahl der Jugendlichen: Abgänge von allgemein bildenden Schulen



Verteilung auf die Systeme der beruflichen Ausbildung

Abb. 8 **Systeme der beruflichen Bildung**





Mehrfachbelegungen durch Ausbildungsabbruch und Doppelqualifikation





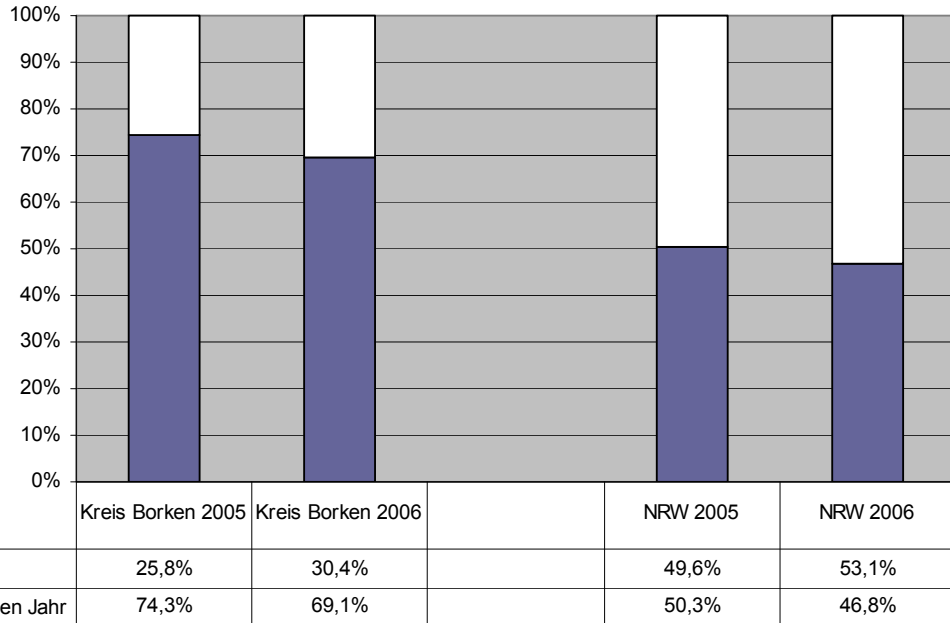
Altbewerber



Abb. 9

Altbewerber: Wann haben die gemeldeten Ausbildungsplatzbewerber die allgemein bildende Schule verlassen?

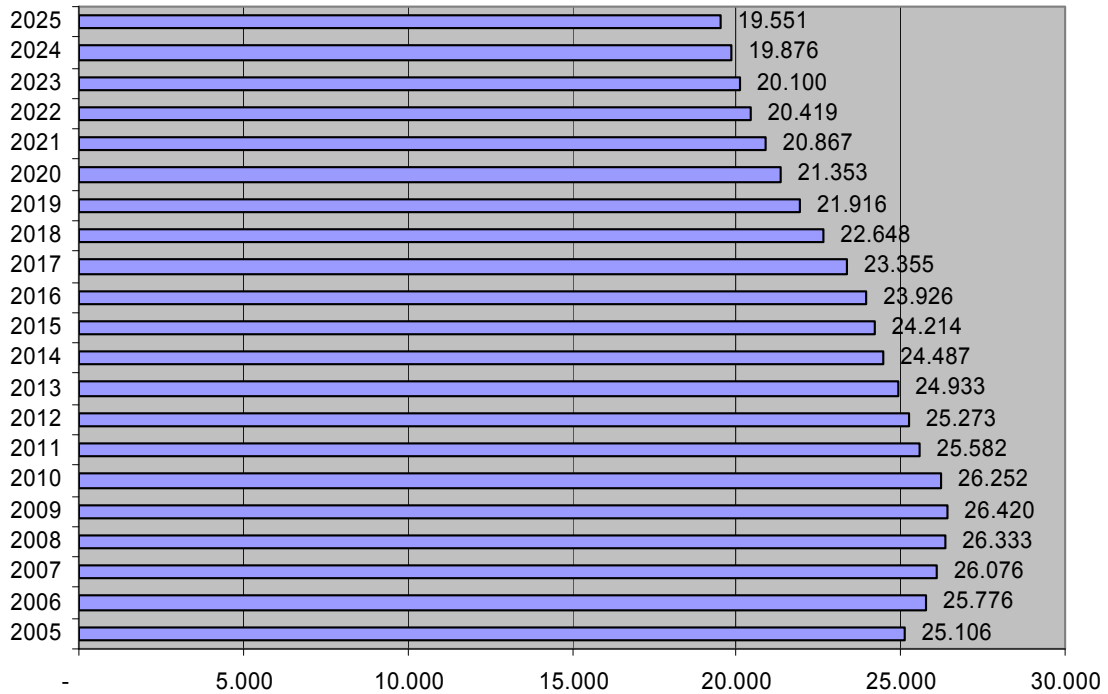
Quelle: Agentur für Arbeit NRW



2.7 Zur künftigen Entwicklung

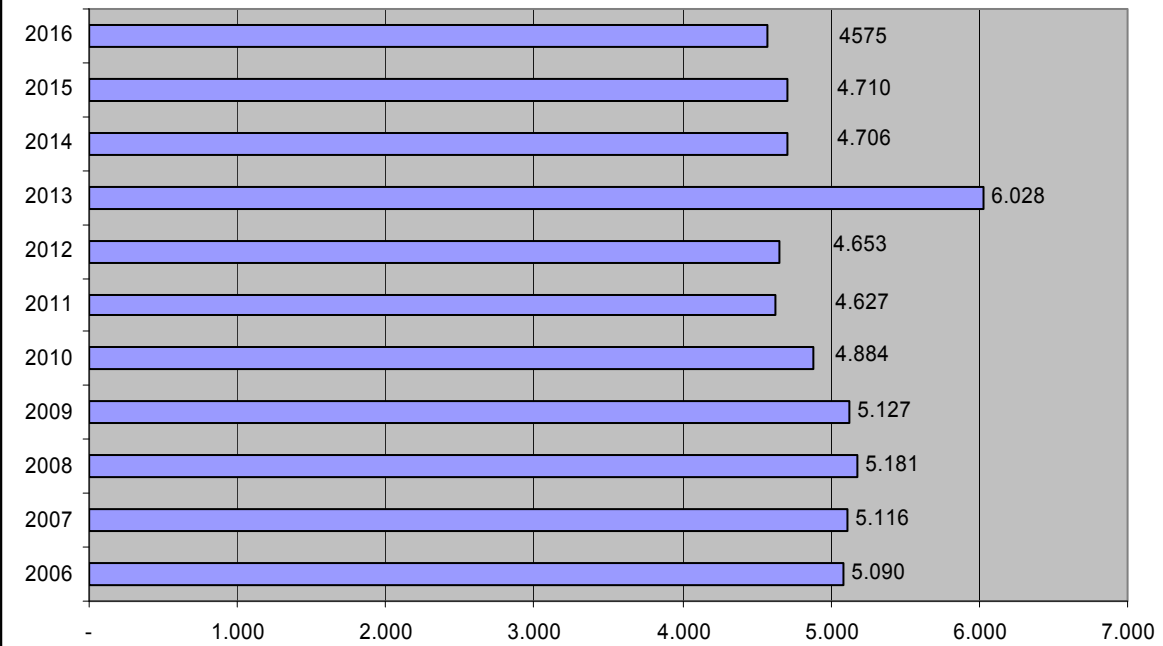
Demographische Entwicklung

Abb. 10 **Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 20 Jahren im Kreis Borken - Vorausberechnung 2005 bis 2025** Quelle: LDS NRW 2006



Entwicklung der Abgänge aus allgemein bildenden Schulen

Abb. 11 **Prognose 2006 bis 2016: Abgänge von allg. bild. Schulen im Kreis Borken (ohne Förderschulen):** Quelle: LDS NRW 2006



Entwicklung der Altbewerbungen

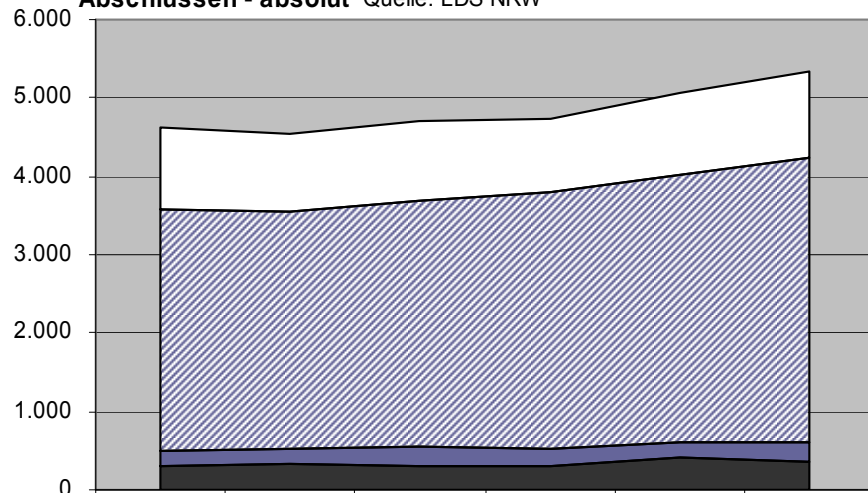


Entwicklung des Angebotes

2.8 Schulabschlüsse aus den allgemein bildenden Schulen

Abb. 12

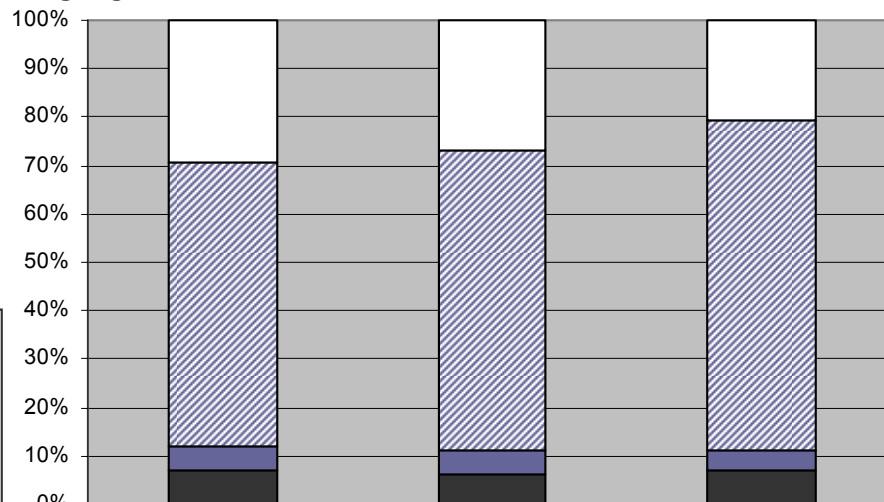
Abgänge von allg. bild. Schulen im Kreis Borken 2000-2005 nach Abschlüssen - absolut Quelle: LDS NRW



	2000	2001	2002	2003	2004	2005
□ Hochschul- /FH-Reife	1.046	989	998	944	1.037	1102
▨ Sekundarabschluss I	3.097	3.015	3.157	3.269	3.419	3.644
■ Hauptschulabschluss (Jg. 09)	181	194	237	219	194	232
■ ohne Hauptschulabschluss	303	331	306	311	401	368

Abb. 13

Abgänge von allg. bild. Schulen 2005 nach Abschlüssen- in % aller Abgänge Quelle: KMK 2006, LDS NRW, eig. Berechnungen



Lesart: Im Kreis Borken verließen 2005 20,6% aller Abgänger die Schule mit einer Hochschulreife.

	NRW	Kreise NRW	Kreis Borken
□ Hochschul- / FH-Reife	29,2%	26,9%	20,6%
▨ Sekundarabschluss I	59,0%	62,0%	68,2%
■ Hauptschulabschluss (Jg 9)	4,9%	4,7%	4,3%
■ ohne Hauptschulabschluss	6,9%	6,3%	6,9%

Abb. 13a

**Abgänge von allgemein bildenden Schulen 2005 nach Abschlüssen
als Anteil an allen Schulentlassungen aus allg. bild. Schulen - differenziert**

Quelle: LDS / eig. Berechnungen

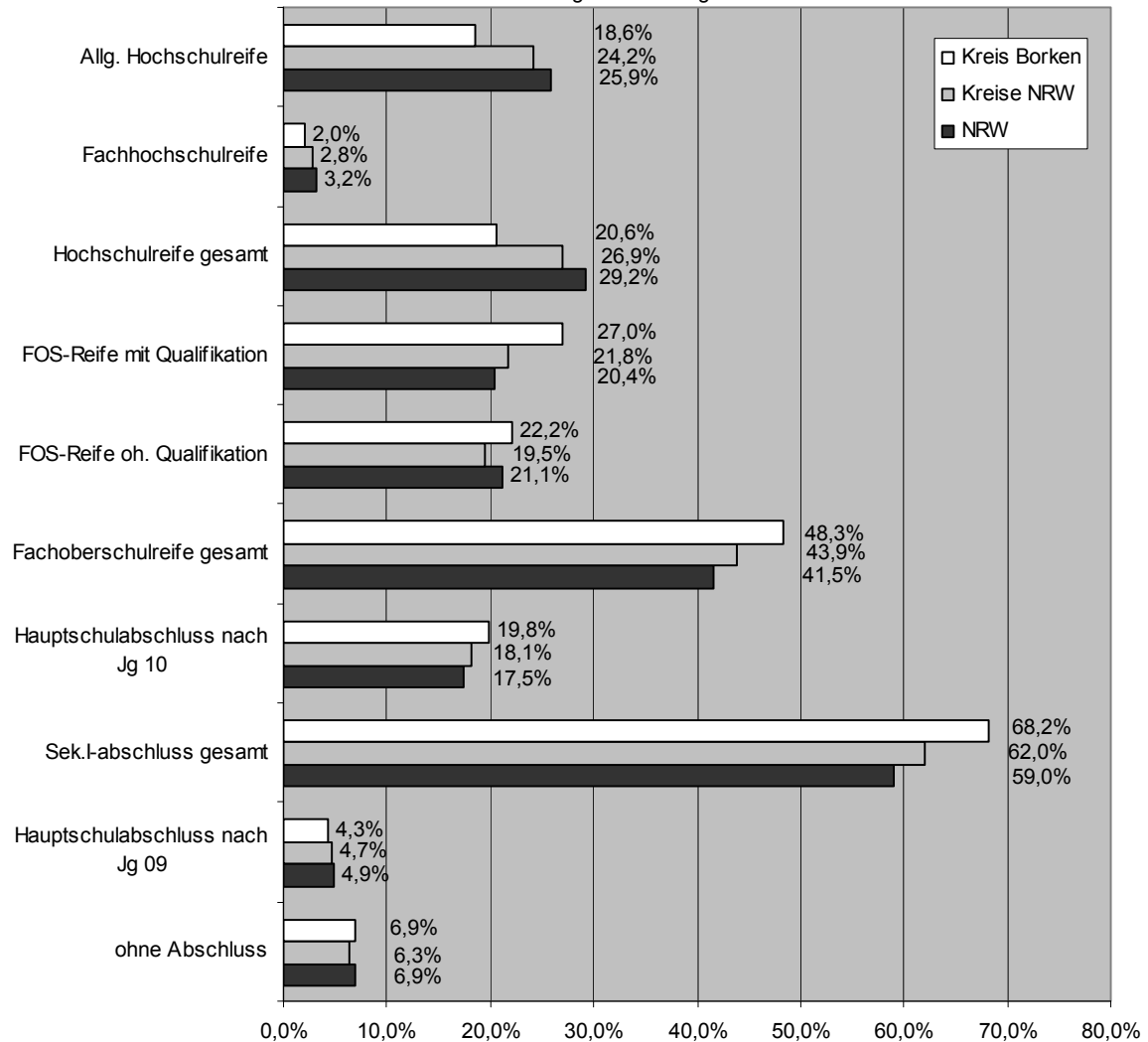
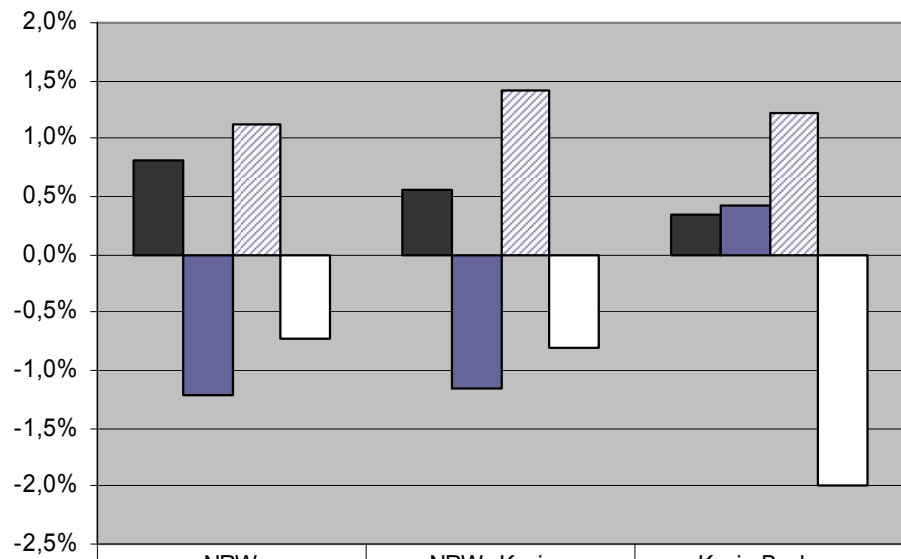


Abb. 14

Entwicklung 2000 bis 2005: Veränderung der Anteile an allen Abgängen aus allg. bild. Schulen Quelle: LDS NRW / eig. Berechnungen

Lesart: Der Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife ist im Kreis Borken von 2000 bis 2005 um 2% gefallen.



	NRW	NRW- Kreise	Kreis Borken
■ ohne Hauptschulabschluss	0,8%	0,6%	0,3%
■ Hauptschulabschl. nach Jg 09	-1,2%	-1,2%	0,4%
▨ Sekundarabschluss I	1,1%	1,4%	1,2%
□ Hochschul- / FH-Reife	-0,7%	-0,8%	-2,0%



3. Bildungsgänge an den Berufskollegs im Kreis Borken

3.1 Das Berufskolleg in Nordrhein-Westfalen

-
-
-
-
-



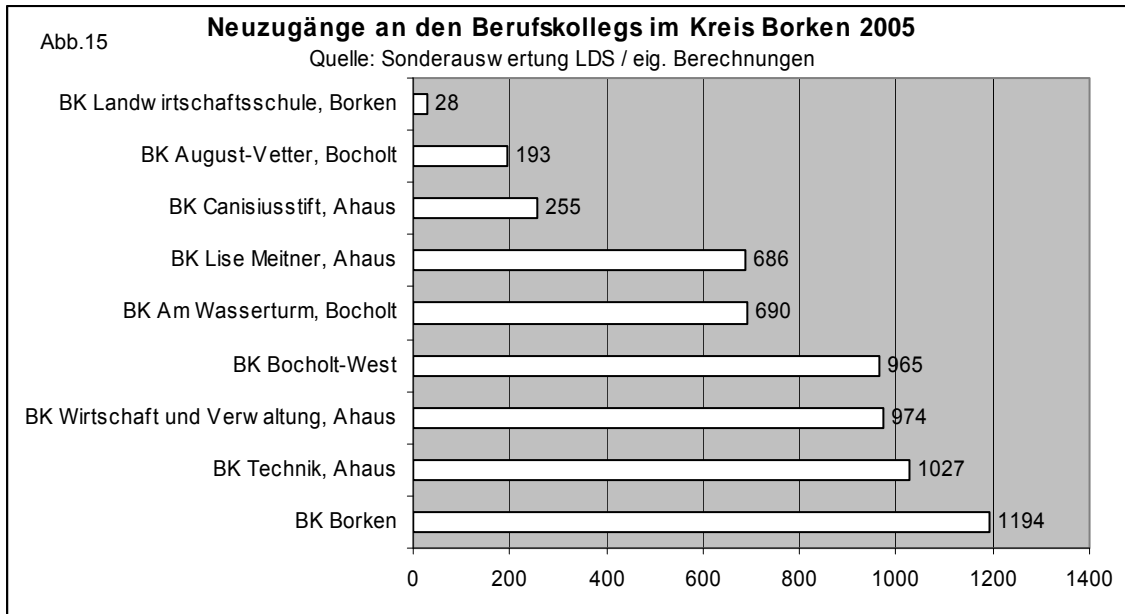
Tab. 3 Bildungsgänge des Berufkollegs (§ 22 Schulgesetz NRW) nach Bildungszielen					
Lfd. Nr.	Bildungsziele		Bildungsgang	Dauer	
	berufsbildend	allgemein bildend			
1	berufliche Kenntnisse	HS- Abschluss	Berufsorientierungsjahr ("Vorklasse")	1 Jahr	
2		HS- Abschluss	Klassen f. Schüler oh. Ausbildungsverhältnis	nicht festgelegt	
3		FH-Reife (schul. Teil)/ Allg. HS-Reife	Berufsfachschule (BFS)	2 bis 3 Jahre	
4		Allg. HS-Reife	Berufsfachschule (BFS)	3 Jahre	
5		FH-Reife	Fachoberschule (FOS)	1 bis 2 Jahre	
6		FH-Reife (1 J.) / HS-Reife (2 J.)	Fachoberschule (FOS) (nach Berufsausbildung)	1 bis 2 Jahre	
7	berufliche Grundbildung	HS-Abschl. Kl. 10 / Mittl. Abschl.	Berufsgrundschuljahr (BGJ)	1 Jahr	
8		Mittl. Abschluss	Berufsfachschule (BFS)	1 bis 2 Jahre	
9	Berufs- (schul-) abschluss	nach Bundes- oder Landesrecht	FH-Reife	Berufsfachschule (BFS)	2 oder 3 Jahre
10		Allg. HS-Reife	Berufsfachschule (BFS)	mind. 3 Jahre	
11		nach BBiG/ HwO	bis FH-Reife/ Zusatzqualifikation	Fachklassen im dualen System ("Berufsschule")	2 bis 3 1/2 Jahre
12	Berufliche Weiterbildung	FH-Reife (mind. 2 Jahre Dauer)	Fachschule (nach Berufsausbildung) (FS)	1 bis 3 Jahre	





3.2 Berufskollegs im Kreis Borken

Tab. 4 Berufskollegs im Kreis Borken			
Bezeichnung	Hauptstandort	Trägerschaft	
BK Bocholt Am Wasserturm	Bocholt	Kreis Borken	öffentlich
BK Bocholt West	Bocholt		
BK Technik	Ahaus		
BK Lise Meitner	Ahaus		
BK Wirtschaft und Verwaltung	Ahaus		
BK Borken	Borken		
BK Landwirtschaftsschule	Borken	Landwirtschaftskammer	privat
BK August-Vetter	Bocholt	Bistum Münster	
BK Canisiusstift	Ahaus	Kath. Ordensgemeinschaft	



Tab. 5 Neuzugänge an den Berufskollegs im Kreis Borken 2005 nach Trägerschaft
 Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen

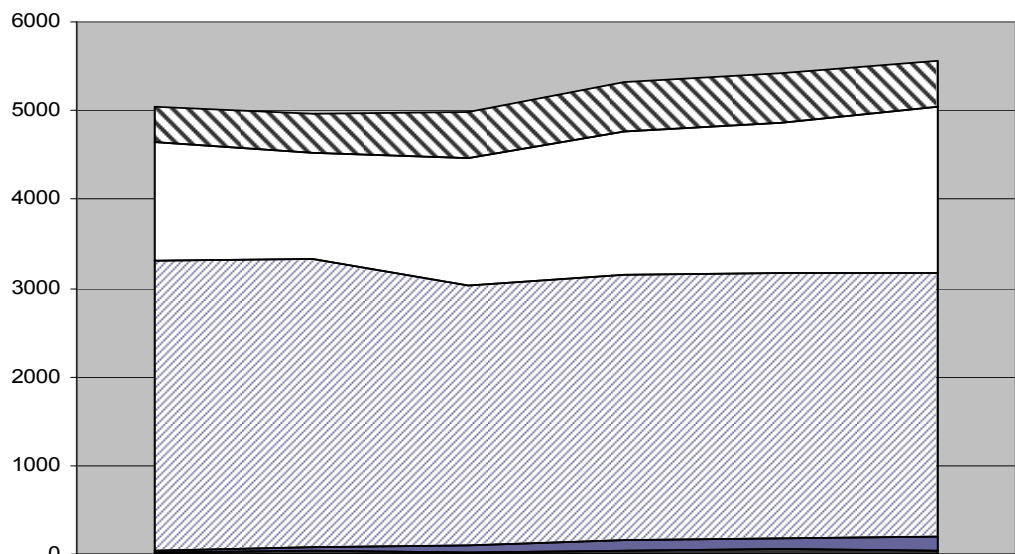
Berufskollegs in Trägerschaft Kreis Borken	5.536	92,1%
Berufskollegs in anderer Trägerschaft	476	7,9%
gesamt	6.012	100%

3.3 Schulformen an den Berufskollegs

Abb. 16

Neuzugänge an den Berufskollegs im Kreis Borken (oh. Fachschulen) - absolut

Quelle: Sonderauswertung LDS NRW / eig. Berechnungen



	2000	2001	2002	2003	2004	2005
▨ Fachoberschule	389	450	523	558	564	518
□ Berufsfachschule	1.335	1.198	1.436	1.609	1.688	1.889
▩ Berufsschule	3.268	3.232	2.931	2.986	2.988	2.959
■ Berufsgrundschuljahr	33	55	81	117	125	158
■ Vorklasse zum BG	15	32	18	43	59	43

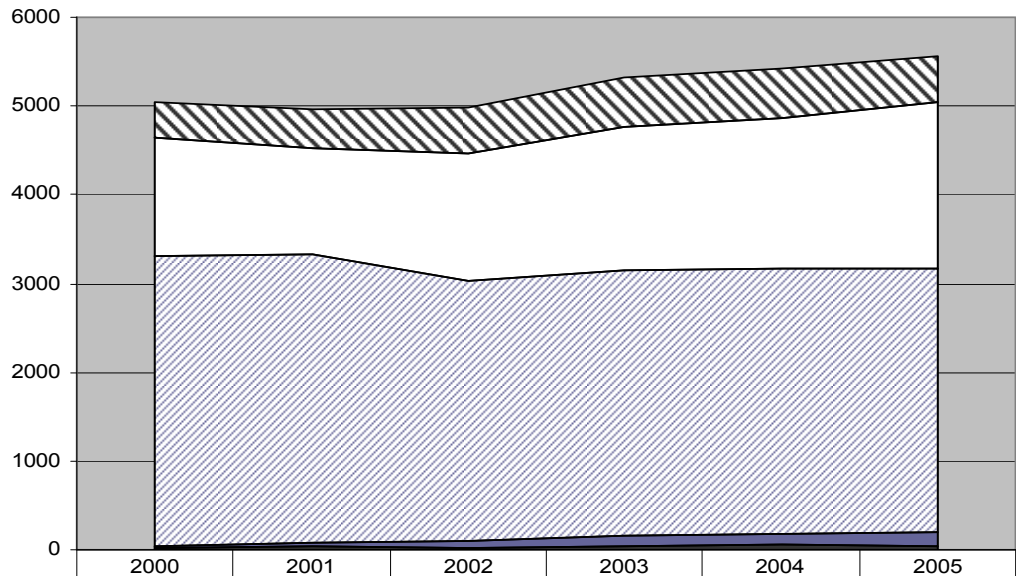
Tab. 6 Neuzugänge an den Berufskollegs im Kreis Borken ohne Fachschulen						
Quelle: LDS Sonderauswertung / eig. Berechnungen						
	Absolute Werte					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vorklasse zum BG	15	32	18	43	59	43
Berufsgrundschuljahr	33	55	81	117	125	158
Berufsschule ¹	3.268	3.232	2.931	2.986	2.988	2.959
Berufsfachschule	1.335	1.198	1.436	1.609	1.688	1.889
Fachoberschule	389	450	523	558	564	518
Gesamt ohne FS	5.040	4.967	4.989	5.313	5.424	5.567
Tab. 6b)	Veränderungen in Maßzahlen (2000 = 100)					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vorklasse zum BG	100	213,3	120,0	286,7	393,3	286,7
Berufsgrundschuljahr	100	166,7	245,5	354,5	378,8	478,8
Berufsschule ¹	100	98,9	89,7	91,4	91,4	90,5
Berufsfachschule	100	89,7	107,6	120,5	126,4	141,5
Fachoberschule	100	115,7	134,4	143,4	145,0	133,2
Gesamt ohne FS	100	98,6	99,0	105,4	107,6	110,5
Tab. 6c)	Anteile an allen Neuzugängen					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vorklasse zum BG	0,3%	0,6%	0,4%	0,8%	1,1%	0,8%
Berufsgrundschuljahr	0,7%	1,1%	1,6%	2,2%	2,3%	2,8%
Berufsschule ¹	64,8%	65,1%	58,7%	56,2%	55,1%	53,2%
Berufsfachschule	26,5%	24,1%	28,8%	30,3%	31,1%	33,9%
Fachoberschule	7,7%	9,1%	10,5%	10,5%	10,4%	9,3%
Gesamt ohne FS	100%	100%	100%	100%	100%	100%

¹ Berufsschule im Dualen System incl. "Schüler ohne Ausbildungsverhältnis"

Abb. 17

Neuzugänge an den Berufskollegs im Kreis Borken (oh. Fachschulen) - absolut

Quelle: Sonderauswertung LDS NRW / eig. Berechnungen



	2000	2001	2002	2003	2004	2005
■ Fachoberschule	389	450	523	558	564	518
□ Berufsfachschule	1.335	1.198	1.436	1.609	1.688	1.889
▨ Berufsschule	3.268	3.232	2.931	2.986	2.988	2.959
■ Berufsgrundschuljahr	33	55	81	117	125	158
■ Vorklasse zum BG	15	32	18	43	59	43

Tab. 7

Schüler/innen an den Berufskollegs des Kreises Borken

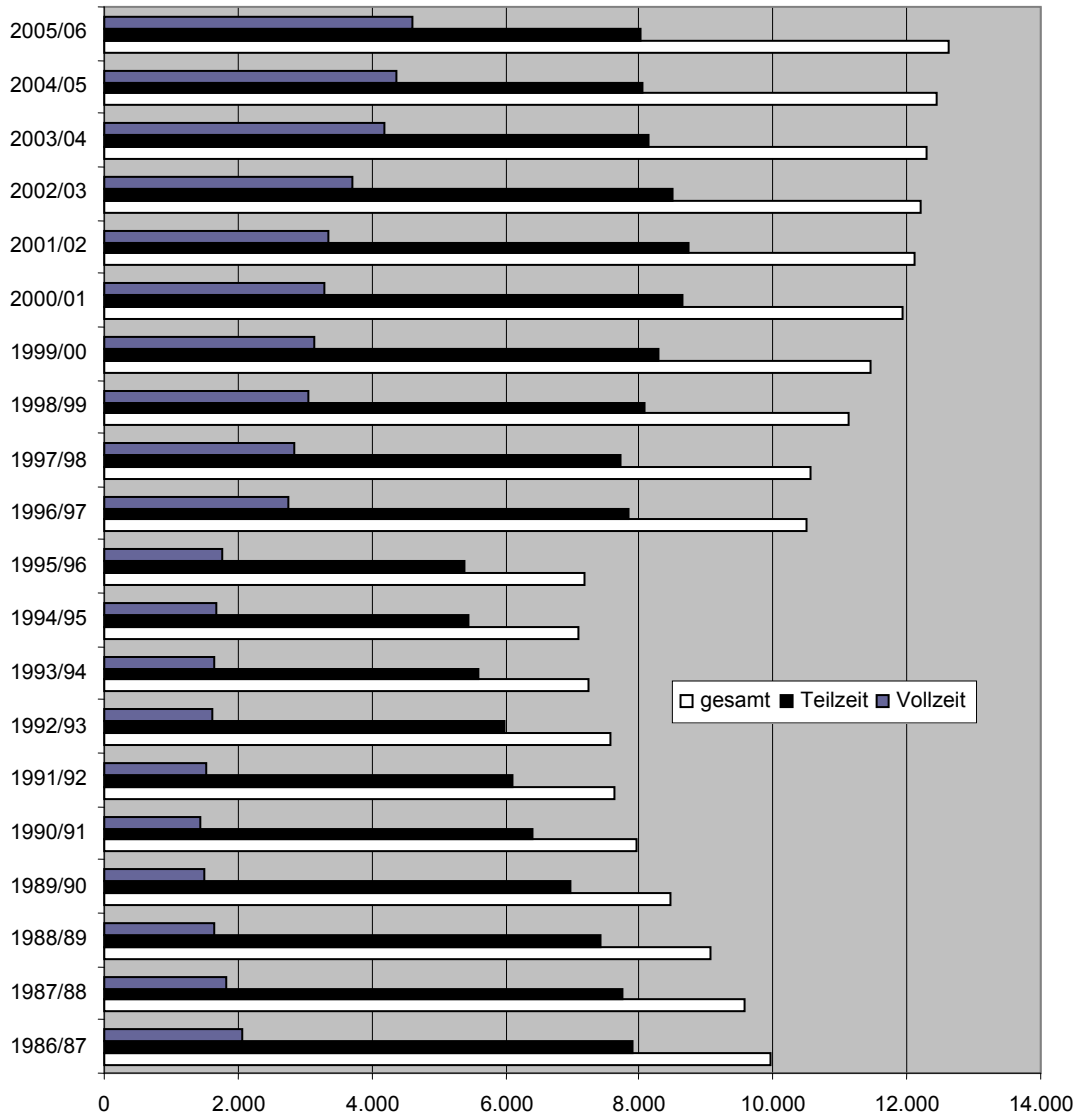
Quelle: Oktoberstatistik des Kreis Borken 2005

	gesamt	Teilzeit	Vollzeit	Anteil Vollzeitschüler
2005/06	12.613	8.003	4.610	36,50%
2004/05	12.454	8.047	4.361	35,00%
2003/04	12.309	8.125	4.184	34,00%
2002/03	12.205	8.497	3.708	30,40%
2001/02	12.105	8.746	3.359	27,70%
2000/01	11.949	8.659	3.290	27,50%
1999/00	11.446	8.300	3.146	27,50%
1998/99	11.118	8.074	3.044	27,40%
1997/98	10.574	7.719	2.855	27,00%
1996/97	10.486	7.823	2.763	26,30%
1995/96	7.170	5.398	1.775	24,80%
1994/95	7.101	5.437	1.664	23,40%
1993/94	7.231	5.597	1.634	22,60%
1992/93	7.577	5.974	1.603	21,20%
1991/92	7.633	6.111	1.522	19,90%
1990/91	7.955	6.406	1.449	18,40%
1989/90	8.456	6.966	1.490	17,60%
1988/89	9.052	7.416	1.636	18,10%
1987/88	9.581	7.762	1.819	19,00%
1986/87	9.965	7.903	2.062	20,70%

Abb. 18

Schüler/innen an den Berufskollegs des Kreises Borken

Quelle: Oktoberstatistik des Kreis Borken 2005



Tab. 8 Schüler/innen an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Entwicklung 2000 nach 2005	relative Entwicklung 2000 nach 2005
gesamt	11.949	12.205	12.205	12.309	12.454	12.613	664	5,6%
BK Wirtschaft/Verw. Ahaus	2.219	2.279	2.279	2.272	2.285	2.286	67	3,0%
BK Lise Meitner, Ahaus	1.261	1.168	1.168	1.230	1.361	1.367	106	8,4%
BK Technik Ahaus	2.333	2.438	2.438	2.496	2.475	2.487	154	6,6%
BK Borken	2.615	2.628	2.628	2.689	2.760	2.804	189	7,2%
BK am Wasserturm, Bocholt	1.472	1.597	1.597	1.515	1.561	1.629	157	7,7%
BK Bocholt-West	2.049	2095	2.095	2.107	2.012	2.040	-9	-0,6%

Quelle: Kreis Borken / Eig. Berechnungen

3.4 Die Bildungsgänge nach Abschlusstypen

Bildungsgänge nach Abschlusstypen		
Abschlusstyp I	Abschlusstyp II	Abschlusstyp III



Schüler/innen an den Berufskollegs (ohne Fachschulen) in Trägerschaft des Kreises Borken 2005 nach Abschlusstyp der Bildungsgänge			
Tab. 9			
gesamt (ohne Fachschüler)	duale Ausbildung	vollzeitschulische Ausbildung	ohne Ausbildungsabschluss
11.863	7.373	661	3.829
100%	62,2%	5,6%	32,3%

Quelle: Kreise Borken / eig. Berechnungen

Abschlusstyp I: Duale Berufsausbildungen

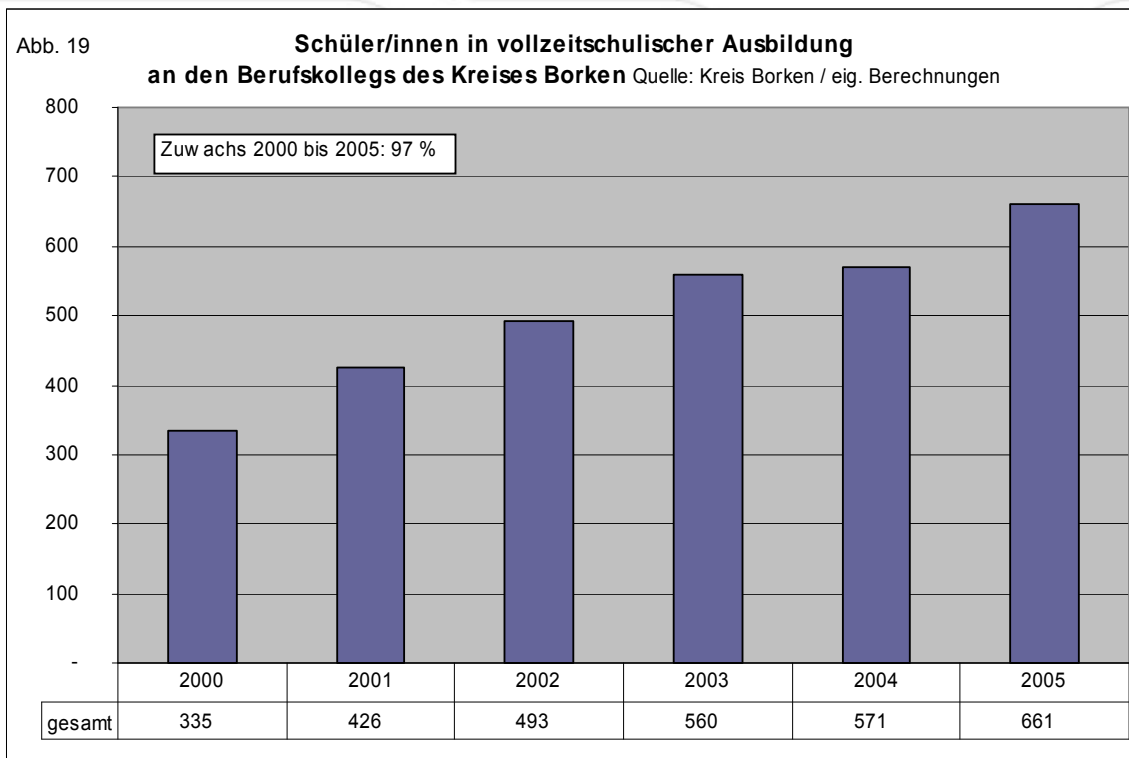
Tab. 10 Schüler/innen in dualer Ausbildung an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Entwicklung 2000 nach 2005	relative Entwicklung 2000 nach 2005
gesamt	8.150	8.185	7.938	7.533	7.466	7.373	-777	-9,5%
BK Wirtschaft/Verw. Ahaus	1.450	1.476	1.438	1.320	1.277	1.256	-194	-13,4%
BK Lise Meitner, Ahaus	738	721	679	626	657	671	-67	-9,1%
BK Technik Ahaus	1.926	1.966	1.930	1.854	1.758	1.692	-234	-12,1%
BK Borken	1.721	1.658	1.599	1.619	1.648	1.684	-37	-2,1%
BK am Wasserturm, Bocholt	939	962	994	886	901	920	-19	-2,0%
BK Bocholt-West	1.376	1.402	1.298	1.228	1.225	1.150	-226	-16,4%

Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen

Tab. 10a Schüler/innen in dualer Berufsausbildung an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken							
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	relative Entwicklung 2000 nach 2005
Berufskollegs in Ahaus	4.114	4.163	4.047	3.800	3.692	3.619	-12,0%
Berufskolleg in Borken	1.721	1.658	1.599	1.619	1.648	1.684	-2,1%
Berufskollegs in Bocholt	2.315	2.364	2.292	2.114	2.126	2.070	-10,6%
gesamt	8.150	8.185	7.938	7.533	7.466	7.373	-9,5%

Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen

Abschlusstyp II: Vollzeitschulische Berufsausbildungen

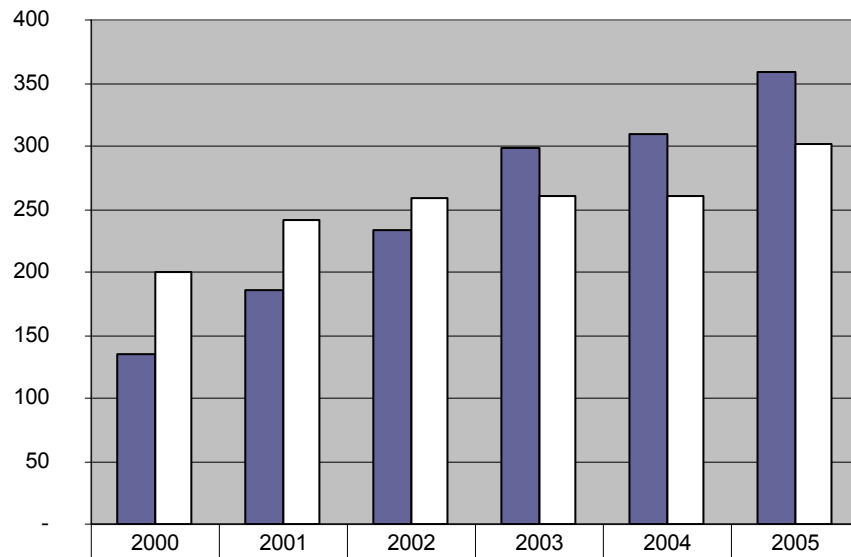


Tab. 11 Schüler/innen in vollzeitschulischen Berufsausbildungen an den Berufskollegs des Kreises Borken						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
gesamt	335	426	493	560	571	661
Berufskollegs in Ahaus	92	131	166	240	237	286
Berufskolleg in Borken	33	49	49	46	62	79
Berufskollegs in Bocholt	210	246	278	274	272	296
Sozial- und Gesundheitsberufe	135	185	234	299	310	359
Asistenzberufe	200	241	259	261	261	302
Berufskolleg für Wirtschaft. und Verw. Ahaus						
3jähr. Höhere BFS AHR Fremdsprachenkorrespondent/in		48	55	68	71	91
Berufskolleg Lise Meitner Ahaus						
2jähr. BFS f. Sozial-/Gesundheitswesen - Kinderpfleger/in	38	34	62	78	51	43
2jähr. BFS f. Sozial-/Gesundheitswesen - Heilerziehungshelfer/in				26	22	28
2jähr. BFS f. Sozial-/Gesundheitswesen -Sozialhelfer/in					25	40
3jähr. Höhere BFS - AHR - Erzieher/in	29	40	49	68	68	84
Berufskolleg für Technik Ahaus						
3jähr. Höhere BFS f. Technische Assistent/in (Elektrotechnik)	25	9				
Berufskolleg Borken						
2jähr. BFS für Sozial- u. Gesundheitswesen - Kinderpfleger/in	33	18				
2jähr. BFS für Sozial- u. Gesundheitswesen - Sozialhelfer/in		31	49	46	62	79
Berufskolleg am Wasserturm Bocholt						
2jähr. Höhere BFS Eurowirtschaftsassistent/-in	42	38	34	15		
3jähr. Höhere BFS AHR Fremdsprachenkorrespondent/in					22	44
Berufskolleg Bocholt-West						
2jähr. BFS f. Sozial- und Gesundheitswesen -Sozialhelfer/in		21	38	41	44	43
2jähr. BFS f. Sozial- u. Gesundheitswesen - Kinderpfleger/in	35	41	36	40	38	42
3jähr. Höhere BFS, techn. Assistent/in (Informationstechnik)	133	146	135	134	117	110
3jähr. Höhere BFS AHR, techn. Assistent/in (Informationstechnik)			35	44	51	57

Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen

Abb. 20 **Schüler/innen in vollzeitschulischer Ausbildung an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken nach Berufsgruppen**

Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen



■ Sozial- und Gesundheitsberufe	135	185	234	299	310	359
□ Asistenzberufe	200	241	259	261	261	302

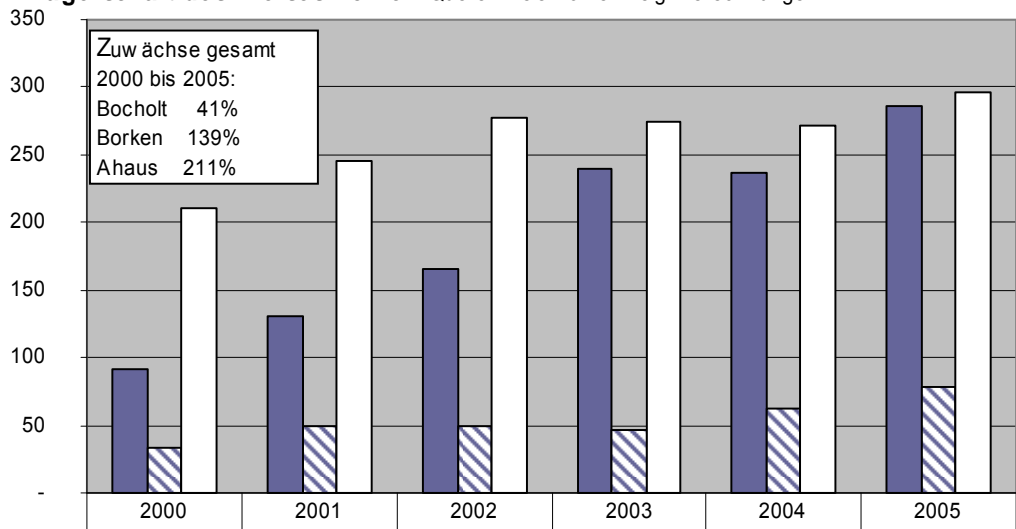
Abb. 21

Assistentenbildungsgänge an den Berufsfachschulen in NRW	
Assistent/in für Betriebsinformatik	
Bautechnische/r Assistent/in	
Bekleidungstechnische/r Assistent/in	
Biologisch-technische/r Assistent/in	
Chemisch-technische/r Assistent/in	
Denkmaltechnische/r Assistent/in	
Elektrotechnische/r Assistent/in	
Gestaltungstechnische/r Assistent/in	Schwerpunkt: Grafikdesign und Objekttechnik
Gestaltungstechnische/r Assistent/in	Schwerpunkt: Medien/Kommunikation
Informatiker/in Medizinökonomie	
Informatiker/in Multimedia	
Informatiker/in Softwaretechnologie	
Informatiker/in Wirtschaft	
Informationstechnische/r Assistent/in	
Kaufmännische/r Assistent/in	Fachrichtung: Betriebswirtschaftslehre
Kaufmännische/r Assistent/in	Fachrichtung: Fremdsprachen
Kaufmännische/r Assistent/in	Fachrichtung: Informationsverarbeitung
Konstruktions- und fertigungstechnische/r Assistent/in	
Kosmetiker/in	
Lebensmitteltechnische/r Assistent/in	
Maschinenbautechnische/r Assistent/in	
Physikalisch- technische/r Assistent/in	
Präparationstechnische/r Assistent/in	Schwerpunkt: Biologie
Präparationstechnische/r Assistent/in	Schwerpunkt: Geologie
Präparationstechnische/r Assistent/in	Schwerpunkt: Medizin
Technische/r Assistent/in für Metallgraphie und Werkstoffkunde	
Umweltschutztechnische/r Assistent/in	

Quelle: Richtlinien und Lehrpläne zur Erprobung: Bildungsgänge der Berufsfachschule nach § 2 Abs. 1 Anlage C und D der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK)

Abb. 22

Schüler/innen in vollzeitschulischer Ausbildung an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen



	2000	2001	2002	2003	2004	2005
■ Berufskollegs in Ahaus	92	131	166	240	237	286
▨ Berufskolleg in Borken	33	49	49	46	62	79
□ Berufskollegs in Bocholt	210	246	278	274	272	296

Abschlusstyp III: Bildungsgänge ohne Berufs(schul)abschluss

Klassen für Schüler und Schülerinnen ohne Berufsausbildungsverhältnis

Berufsorientierungsjahre

Berufsgrundschuljahre

Bildungsgänge der Berufsfachschule

Fachoberschule

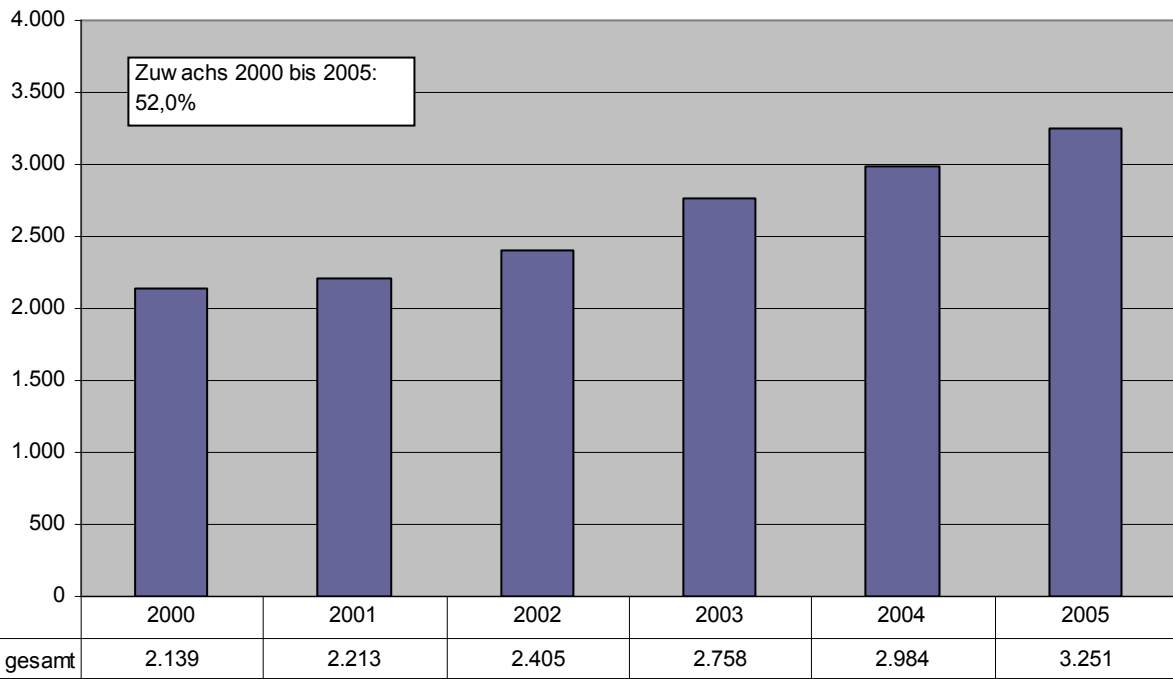


- ▶
- ▶
- ▶
- ▶

Abb. 23

**Schüler in Bildungsgängen ohne Berufs(schul)abschluss (ohne FOS)
an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken**

Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen



Tab. 12		Schüler in Bildungsgängen ohne Beruf(schul)abschluss an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken					
		2000	2001	2002	2003	2004	2005
gesamt		2.139	2.213	2.405	2.758	2.984	3.251
Vorpraktikum		-	19	3	8	2	-
davon	BK Wirtschaft/Verw.	-	-	-	-	-	-
	BK Lise Meitner	-	-	-	-	-	-
	BK Technik	-	-	-	-	-	-
	BK Borken	-	-	-	-	-	-
	BK am Wasserturm	-	-	-	-	-	-
	BK Bocholt-West	-	19	3	8	2	-
Vorklasse		-	14	18	48	63	52
davon	BK Wirtschaft/Verw.	-	-	-	-	24	22
	BK Lise Meitner	-	-	-	-	-	-
	BK Technik	-	-	-	-	-	-
	BK Borken	-	-	-	-	-	-
	BK am Wasserturm	-	-	-	-	-	-
	BK Bocholt-West	-	14	18	48	39	30
BGJ		9	55	82	116	125	160
davon	BK Wirtschaft/Verw.	-	-	-	-	-	-
	BK Lise Meitner	-	-	-	-	-	-
	BK Technik	-	-	-	-	-	-
	BK Borken	-	-	-	-	-	-
	BK am Wasserturm	9	14	20	30	28	15
	BK Bocholt-West	-	41	62	86	97	145
oh. Ausbildungsverhältnis¹		509	561	559	592	581	630
davon	BK Wirtschaft/Verw.	-	-	-	-	8	7
	BK Lise Meitner	98	85	70	84	97	62
	BK Technik	98	127	125	146	148	181
	BK Borken	86	102	118	124	110	115
	BK am Wasserturm	-	-	-	-	-	15
	BK Bocholt-West	227	247	246	238	218	250
BFS ohne Ausbildung		1.621	1.564	1.743	1.994	2.213	2.409
davon	BK Wirtschaft/Verw.	652	600	629	689	710	733
	BK Lise Meitner	33	51	68	72	87	100
	BK Technik	121	141	194	269	365	447
	BK Borken	474	452	478	553	606	630
	BK am Wasserturm	318	318	374	410	445	479
	BK Bocholt-West	23	2	-	1	-	20

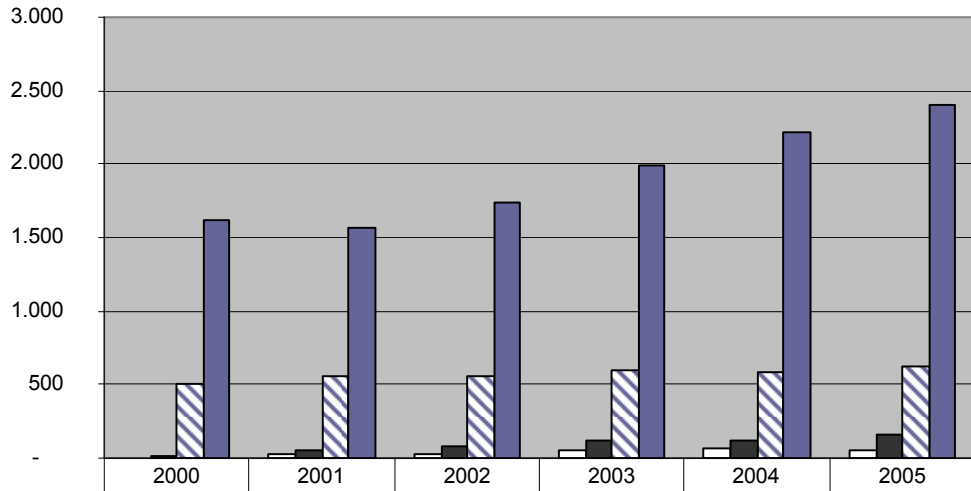
¹ "Klassen für Schüler ohne Ausbildungsverhältnis"

Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen

Abb. 24

**Schüler/innen in Bildungsgängen ohne Beruf(schul)abschluss
an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken**

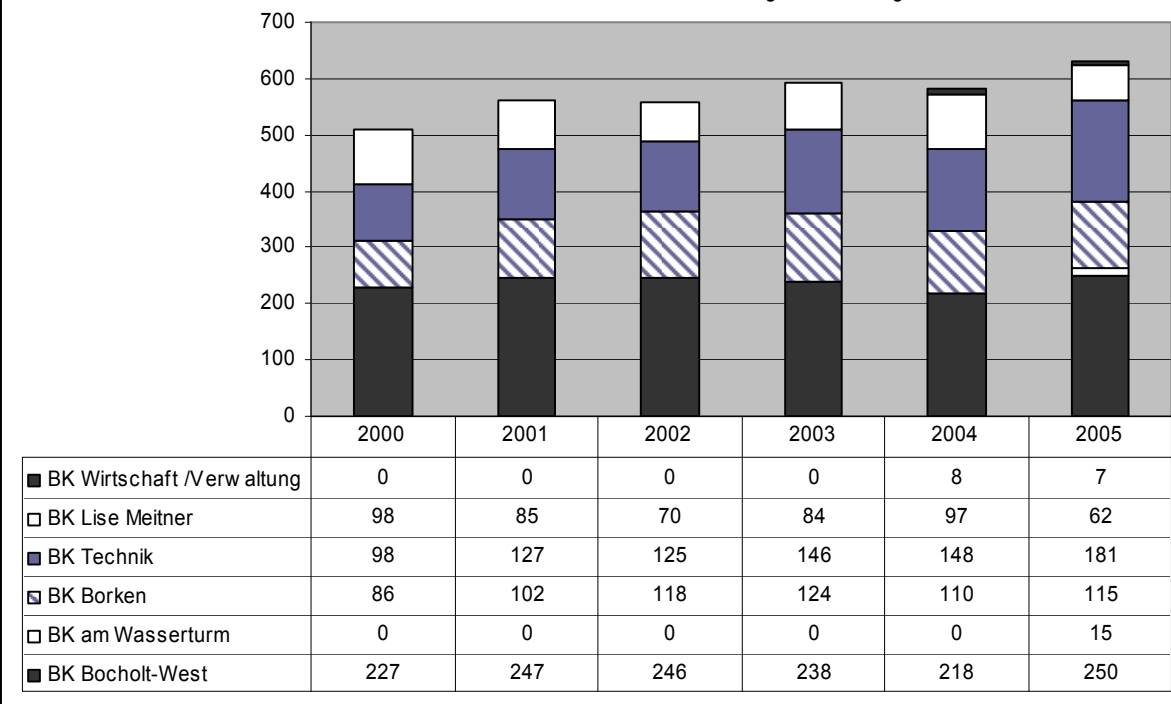
Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen



	2000	2001	2002	2003	2004	2005
□ Vorpraktikum, Vorklasse	-	33	21	56	65	52
■ BGJ	9	55	82	116	125	160
▨ oh. Ausbildungsverhältnis	509	561	559	592	581	630
■ BFS ohne Ausbildung	1.621	1.564	1.743	1.994	2.213	2.409

Berufsschule: Klassen für Schüler und Schülerinnen ohne Ausbildungsverhältnis

Abb. 25 "Schüler ohne Ausbildungsverhältnis" an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen



Tab. 13 "Schüler ohne Ausbildungsverhältnis" an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken als Anteil an der Gesamtschülerschaft nach Berufskolleg 2005

BK Wirtschaft / Verwaltung	0,3%
BK Lise Meitner	4,5%
BK Technik	7,3%
BK Borken	4,1%
BK am Wasserturm	0,9%
BK Bocholt-West	12,3%
gesamt	5,0%

Bildungsgänge der Berufsfachschulen

Tab. 14 **Neuzugänge an den Berufsfachschulen in Trägerschaft des Kreises Borken¹
nach bereits erreichtem allg. bildenden Schulabschluss**

	Insgesamt	absolut		in%		
		höchstens Hauptschul- abschluss	mindestens Sek.I / FOR	höchstens Hauptschul- abschluss	mindestens Sek.I / FOR	gesamt
2000	1335	78	1257	6%	94%	100%
2005	1695	145	1550	9%	91%	100%

1 Neuzugänge an den Berufsfachschulen aller Bildungsgänge. Für 2005 fehlen die Angaben von 24 Schülern, die auch bei "insgesamt" nicht berücksichtigt sind.

Quelle: Sonderauswertung LDS NRW / eig. Berechnungen

Bildungsgänge der Fachoberschule

Tab. 15 Neuzugänge an den Fachoberschulen in Trägerschaft des Kreises Borken nach bereits vorhandenem Berufsabschluss						
Absolute Werte						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
mit Berufsabschluss			122	127	173	139
ohne Berufsabschluss	314	358	285	302	261	249
gesamt	314	358	407	429	434	388
in % aller Neuzugänge an der FOS						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
mit Berufsabschluss	0%	0%	30%	30%	40%	36%
ohne Berufsabschluss	100%	100%	70%	70%	60%	64%
gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen

3.5 Regionen im Kreis und Berufskollegs nach Abschlusstypen

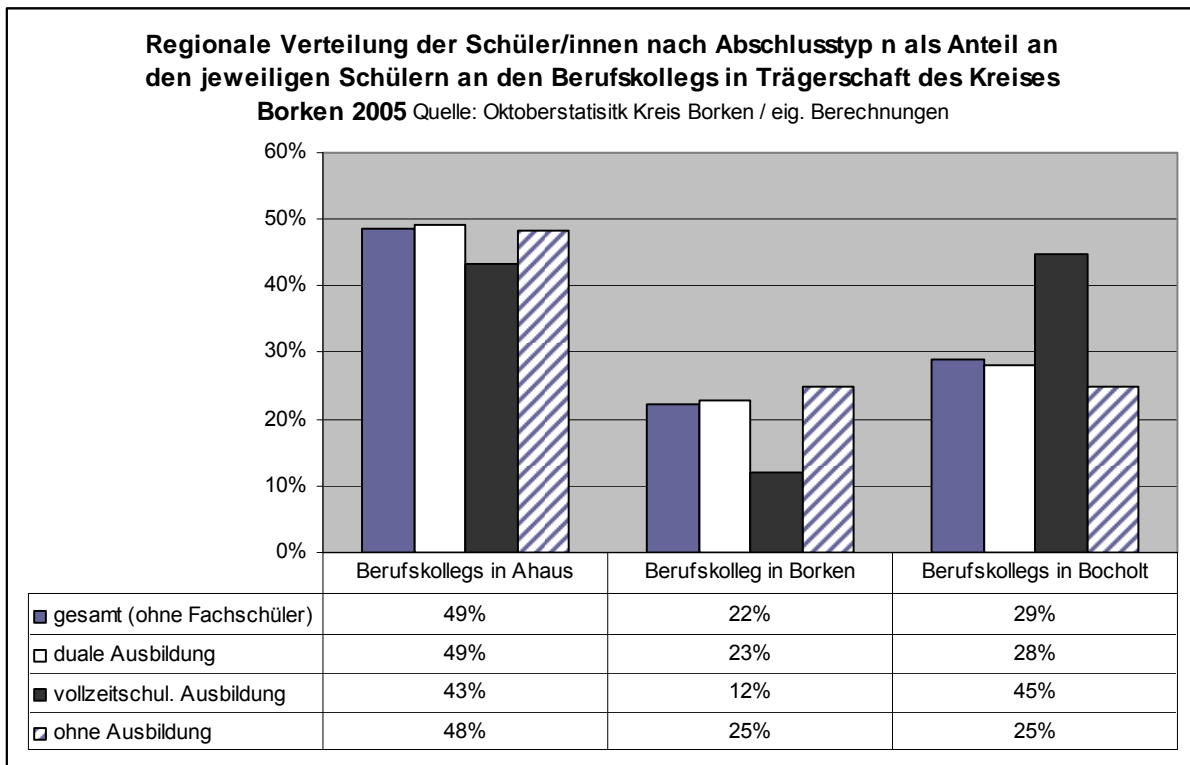
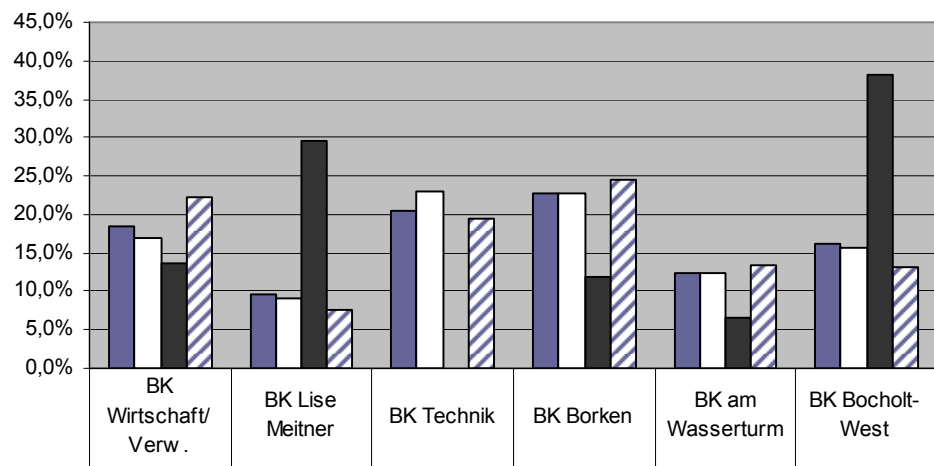


Abb. 27 **Verteilung der Schüler/innen nach Abschlusstyp und Berufskolleg als Anteil an den jeweiligen Schülern der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken 2005** Quelle: Kreis Borken / eig. Berechnungen



	BK Wirtschaft/Verw .	BK Lise Meitner	BK Technik	BK Borken	BK am Wasserturm	BK Bocholt-West
■ gesamt (ohne Fachschüler)	18,5%	9,7%	20,5%	22,7%	12,4%	16,1%
□ duale Ausbildung	17,0%	9,1%	22,9%	22,8%	12,5%	15,6%
■ vollzeitschul. Ausbildung	13,8%	29,5%	0,0%	12,0%	6,7%	38,1%
▨ ohne Ausbildungsabschluss	22,2%	7,5%	19,4%	24,4%	13,3%	13,2%

4. Erfolge und Misserfolge der Bildungsgänge

4.1 Erfolgsmaßstäbe



4.2 Erreichte Abschlüsse

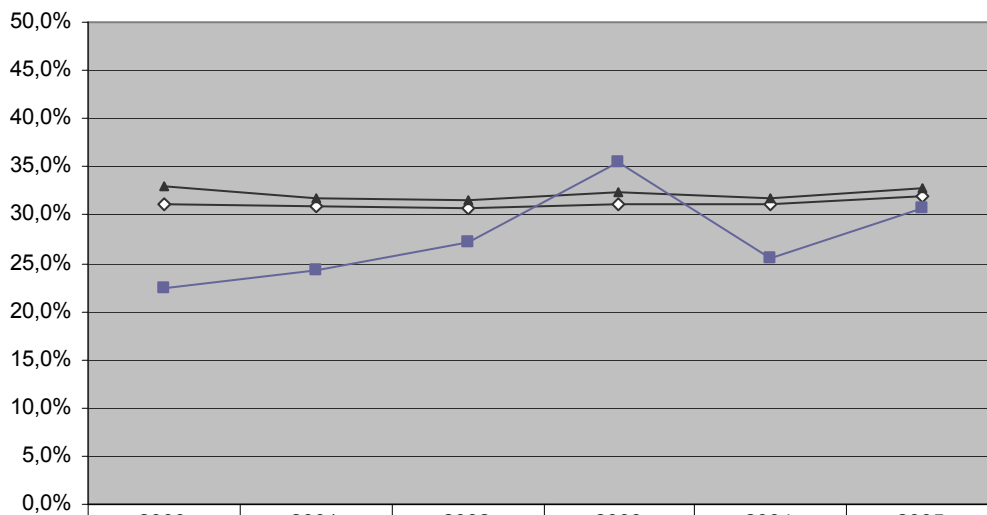
Tab. 16 Zuordnung der Abschlüsse	
ohne Abschluss	Ohne Abschluss
nur berufliche Kenntnisse / Grundbildung	Berufliche Kenntnisse
	Erweiterte berufliche Kenntnisse
	Vertiefte berufliche Kenntnisse
	Berufsgrundbildung
	Abschlusszeugnis
berufliche Kenntnisse / Grundbildung und allg. bild. Abschluss	Berufsgrundbildung und HSA
	Berufsgrundbildung u. Sekundarabschluss I (FOR mit Qual.vermerk)
	Berufsgrundbildung u. Sekundarabschluss I (HSA nach Klasse 10)
	Berufsgrundbildung u. Sekundarabschluss I (FOR ohne Qual.vermerk)
	Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
	Erweiterte berufliche Kenntnisse und FHR (schulischer Teil)
	Vertiefte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
	Vertiefte berufliche Kenntnisse und FHR (schulischer Teil)
nur Berufs(schul)abschluss	Berufsschulabschluss
	Berufsabschluss
Berufs(schul)abschluss und allg. bildender Abschluss	Berufsschulabschluss u. Fachhochschulreife
	Berufsschul- und Hauptschulabschluss
	Berufsschul- und Sekundarabschluss I (FOR mit Qual.vermerk)
	Berufsschul- und Sekundarabschluss I (FOR ohne Qual.vermerk)
	Berufsabschluss und Fachhochschulreife (schulischer Teil)
	Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife
	Berufsabschluss und fachgebundene Hochschulreife
	Berufsabschluss und Fachhochschulreife
	Berufs- u. Sekundarabschluss I (FOR ohne Qual.vermerk)
	Berufs- u. Sekundarabschluss I (FOR mit Qual.vermerk)
nur allgemeinbildender Abschluss	Hauptschulabschluss
	Sekundarabschluss I (HSA nach Klasse 10)
	Sekundarabschluss I (FOR ohne Qualifikationsvermerk)
	Sekundarabschluss I (FOR mit Qualifikationsvermerk)
	Versetzungszugnis der Klasse 11 FO
	Fachhochschulreife (schulischer Teil)
	Fachhochschulreife
	Fachgebundene Hochschulreife
	Allgemeine Hochschulreife
Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife
	Berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife
	Berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife
	Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
	Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (schulischer Teil)
	Berufsschulabschluss u. Fachhochschulreife
	Berufsabschluss und Fachhochschulreife (schulischer Teil)
	Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife
	Berufsabschluss und fachgebundene Hochschulreife
	Berufsabschluss und Fachhochschulreife
	Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
	Erweiterte berufliche Kenntnisse und FHR (schulischer Teil)
	Fachgebundene Hochschulreife
	Fachhochschulreife
	Fachhochschulreife (schulischer Teil)
	Vertiefte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
	Vertiefte berufliche Kenntnisse und FHR (schulischer Teil)

Tab. 17 Abgänge von den Berufskollegs (ohne Fachschulen) 2005 nach Abschlussart (gruppiert) in % aller Abgänge					
		NRW	Kreise NRW	Borken	
				absolut	
ohne Berufs(schul)- abschluss	ohne Abschluss	32,0%	32,8%	30,7%	1.632
	nur allg. bild. Abschluss	6,8%	7,8%	10,8%	577
	nur berufl. Kenntnisse / Grundbildung	6,8%	7,5%	4,2%	224
	berufl. Kenntn. / Grundbildung + allg.bild. Abschl.	14,7%	17,8%	13,8%	734
ohne Berufs(schul)abschluss: gesamt		60,3%	65,9%	59,6%	3.167
mit Berufs(schul)- abschluss	nur Berufs(schul)abschluss	36,4%	30,9%	38,0%	2.020
	Berufs(schul)abschluss + allg. bild. Abschluss	3,4%	3,2%	2,5%	131
	mit Berufs(schul)abschluss: gesamt	39,7%	34,1%	40,4%	2.151
alle Abgänger: gesamt		100,0%	100,0%	100,0%	5.318
davon Hochschulreife		14,9%	16,6%	17,5%	929

Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen

Abb. 28 **Abgänge ohne Abschluss von den Berufskollegs in % aller Abgänge (oh. Fachschulen)**

Quelle: Sonderauswertung LDS NRW / eig. Berechnungen)



	2000	2001	2002	2003	2004	2005
—◇— NRW	31,2%	31,0%	30,7%	31,1%	31,0%	32,0%
—▲— NRW Kreise	33,0%	31,7%	31,6%	32,4%	31,8%	32,8%
—■— Kreis Borken	22,4%	24,3%	27,2%	35,5%	25,5%	30,7%



Tab. 18 Neuzugänge an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken 2005 nach mitgebrachtem Schulabschluss				
	allg. bildendes Ziel des Bildungsganges	Neuzugänge	davon hatten das allg. bildende Ziel des Bildungsganges bereits zuvor erreicht	
			absolut	in % aller Neuzugänge
"Schüler oh. Ausbildungsverhältnis"	Hauptschulabschluss	keine Daten (geschätzt: 500)	keine Daten	
Vorklasse/ Berufsorientierungsjahr	Hauptschulabschluss	43	10	23%
Berufsgrundschuljahr	Hauptschulabschluss Kl. 10 / mittlere Abschluss (Fachoberschulreife)	158	128	81%

Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen

Tab. 19 Abgänge von den Berufskollegs (ohne Fachschulen) 2005 nach Abschlussart und Bildungsgang				
	NRW	Kreise NRW	Borken	
			absolut	
Vorklassen zum BGJ	100,0%	100,0%	100,0%	31
ohne Abschluss	48,4%	47,2%	64,5%	20
nur berufl. Kenntnisse / Grundbildung	12,8%	12,8%	3,2%	1
berufl. Kenntn. / Grundbildung + allg.bild. Abschl.	25,1%	25,7%	9,7%	3
nur allg.bild.Abschluss	13,6%	14,3%	22,6%	7
Berufsgrundschuljahr	100,0%	100,0%	100,0%	104
ohne Abschluss	37,5%	36,9%	34,6%	36
nur berufl. Kenntnisse / Grundbildung	19,1%	19,0%	10,6%	11
berufl. Kenntn. / Grundbildung + allg.bild. Abschl.	35,4%	36,9%	54,8%	57
nur allg.bild.Abschluss	7,9%	7,2%	0,0%	0
Berufsschulen	100,0%	100,0%	100,0%	3.107
ohne Abschluss	33,6%	36,3%	34,3%	1.065
nur berufl. Kenntnisse / Grundbildung	5,2%	5,6%	0,0%	1
berufl. Kenntn. / Grundbildung + allg.bild. Abschl.	1,7%	1,7%	1,8%	57
Berufsschulabschluss	59,2%	56,3%	63,9%	1.984
Berufsschulabschluss + allg.bild.Abschl.	0,3%	0,2%	0,0%	0
gesondert: Hochschulreife (AHR/FHR)	0,3%	0,2%	0,0%	0
Berufsfachschulen	100,0%	100,0%	100,0%	1.388
ohne Abschluss	26,8%	26,1%	30,8%	427
nur berufl. Kenntnisse / Grundbildung	8,5%	9,0%	15,2%	211
berufl. Kenntn. / Grundbildung + allg.bild. Abschl.	37,4%	40,9%	28,7%	398
nur Berufsabschluss	3,5%	2,6%	2,6%	36
Berufsabschluss und allg.bil. Abschl.	12,9%	10,7%	9,4%	131
nur allg.bild.Abschluss	10,9%	10,7%	13,3%	185
gesondert: Hochschulreife (AHR/FHR)	43,9%	43,4%	38,8%	539
Fachoberschulen	100,0%	100,0%	100,0%	688
ohne Abschluss	25,8%	24,4%	12,2%	84
nur berufl. Kenntnisse / Grundbildung	1,4%	1,5%	0,0%	0
berufl. Kenntn. / Grundbildung + allg.bild. Abschl.	24,6%	21,5%	31,8%	219
nur allg.bild.Abschluss	48,1%	52,6%	56,0%	385
gesondert: Hochschulreife (AHR/FHR)	56,5%	54,3%	56,7%	390

Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen

4.3 Übergänge in Ausbildung, Studium und Arbeitsmarkt

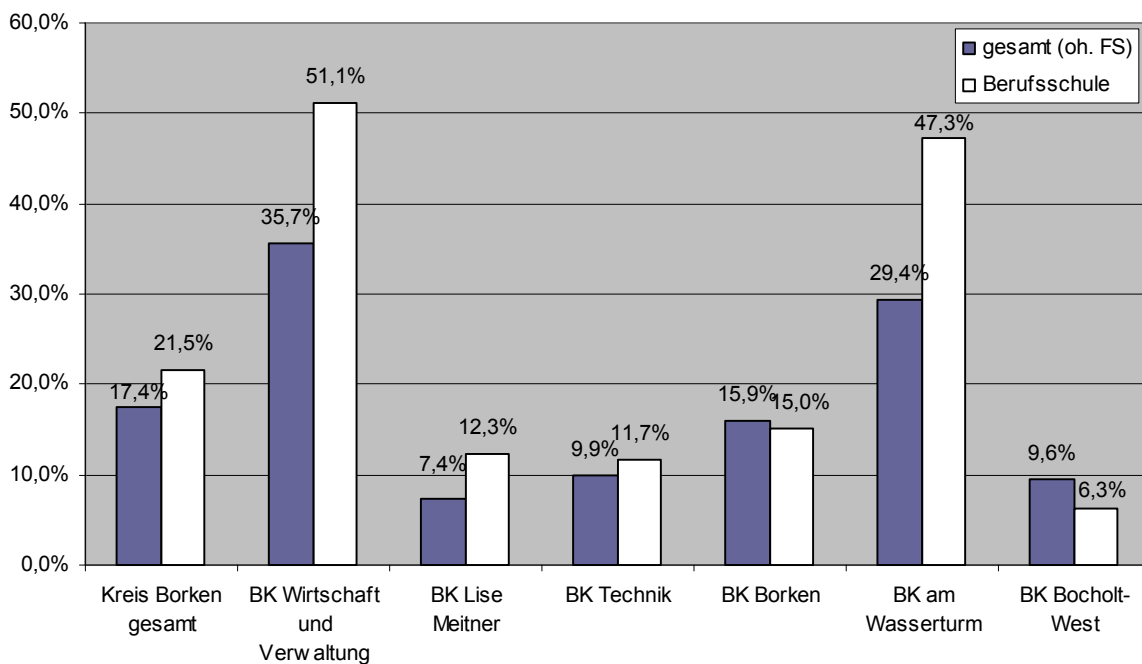
Tab. 20 **Vom Berufskolleg ins Berufskolleg: Neuzugänge an den Berufskollegs 2005, die im Vorjahr ebenfalls einen Bildungsgang am Berufskolleg besucht haben, in % aller Neuzugänge (ohne Fachschulen)**

	NRW	Kreise NRW	Borken		
			absolut	darunter	
gesamt	15,7%	16,4%	17,4%	967	
Vorklasse zum BGJ	3,3%	4,0%	2,3%	1	1 Berufsschule: Sch. oh. A.
Berufsgrundschuljahr	8,1%	8,3%	0,0%	0	
Berufsschule ¹	18,8%	21,5%	21,5%	637	4 Vorklasse
					39 Berufsgrundschuljahr
					40 Berufsschule, davon 10 Sch. oh. A.
					543 Berufsfachschule
Berufsfachschule	10,7%	10,8%	7,0%	132	12 Berufsgrundschuljahr
					33 Berufsschule
					69 Berufsfachschule
Fachoberschule	25,4%	24,4%	38,0%	197	143 Berufsschule
					8 Berufsfachschule
					8 Fachoberschule

¹ Berufsschule im Dualen System, incl. Klassen für Schüler/innen ohne Ausbildungsverhältnis (Sch. oh. A.)

Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen

Abb. 29 **Neuzugänge an den Berufskollegs 2005, die im Vorjahr ebenfalls einen Bildungsgang am Berufskolleg besucht haben, in % aller Neuzugänge (ohne Fachschulen) nach Berufskolleg** Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen





-
-
-

Tab. 21 Einmündungen: Abgänge und Neuzugänge der Berufskollegs im Kreis Borken 2005 nach ausgewählten Herkunftsschulformen				
Herkunftsschulform (Abgang 2005) und dort erreichter Abschluss	Abgänge 2005	Neuzugänge 2005		Differenz
Schüler/innen ohne Ausbildungsverhältnis	ca. 450 bis 500		11	ca. 440 bis 490
berufsbildender Abschluss		Berufsschule	3	
ohne Abschluss		Berufsschule	7	
ohne Abschluss		Vorklasse zum BG	1	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	31		12	19
Hauptschulabschluss		Berufsfachschule	3	
ohne Abschluss		Berufsfachschule	5	
ohne Abschluss		Berufsschule	4	
Berufsgrundschuljahr	93		51	42
berufsbildender Abschluss		Berufsschule	8	
Hauptschulabschluss		Berufsschule	2	
ohne Abschluss		Berufsschule	11	
Sekundarabschluss I - FOR (ohne Versetzungsvermerk)		Berufsschule	13	
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Kl. 10		Berufsschule	5	
berufsbildender Abschluss		Berufsfachschule	7	
Hauptschulabschluss		Berufsfachschule	1	
Sekundarabschluss I - FOR (ohne Versetzungsvermerk)		Berufsfachschule	3	
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Kl. 10		Berufsfachschule	1	
Schüler oh. Ausb.verh., Vorklasse, BGJ gesamt	ca. 600		74	mind. 500

Lesebeispiel: Von den Neuzugängen 2005 hatten elf Jugendliche im Jahr zuvor Klassen für „Schüler ohne Ausbildungsverhältnis“ besucht (Abgang 2005). Insgesamt waren aus diesem Bildungsgang ca. 450 bis 500 Jugendliche abgegangen.

Quelle: Sonderauswertung LDS / eig. Berechnungen



Tab. 22

**Vorhaben nach Schulabschluss: Abgänger/innen des BK Bocholt-West 2006
aus den BFS-Bildungsgängen mit allg./FH-Reife und landesrechtlichem
Berufsabschluss "Informationstechnischer Assistent/in":**

Ausbildungsvertrag sicher	5
Schule	
Studium	8
Arbeitsmarkt	1
Sonstiges	14
gesamt	28
davon erfolgreich abgeschlossen	26

Quelle: eig. Erhebungen / Daten des BK

Tab. 23

**Vorhaben nach Schulabschluss: Abgänger/innen des Berufskolleg Borken 2006
aus Bildungsgängen, die nicht zu einem Berufsabschluss,
wohl zur Fach-/Hochschulreife führen**

	Anzahl der Antwortenden	in % aller Antworten
Ausbildungsstelle vorhanden	134	41,9%
Studium	70	21,9%
Besuch eines weiteren Bildungsgangs	28	8,8%
Arbeitsstelle vorhanden	9	2,8%
Sonstiges / keine Angaben	79	24,7%
Antwortende gesamt	320	100,0%

Gesamtzahl der gelisteten Schüler/innen in diesen Klassen: 331

Quelle: Angaben des Berufskolleg Borken

Tab. 24 Zur Ausbildungs- und Studienaufnahmequote von Schulabgänger/innen mit Hochschulzugangsberechtigung			
		Berufs- ausbildung	Studium
Borken	Schulabgänger Berufskolleg Borken 2006 aus Bildungsgängen, die nicht zu einem Berufsabschluss, wohl zur Fach-/Hochschulreife führen: Vorhaben nach dem Schulabschluss (Vollerhebung zum Schuljahresende, n = 320)	41,9% ¹	21,9%
Deutschland	Schulabgänger 2004 Deutschland mit Studienberechtigung nach Art der ausgeübten Tätigkeit (Repräsentativerhebung des HIS 1/2 Jahr nach Schuljahresende)	16%	38%
	nach Art der Hochschulreife	allgemein Hochschulreife	40%
		Fachhochschulreife	33%
	nach Art der besuchten Schule	aus allgemein bildenden Schulen	41%
		aus beruflichen Schulen	33%

¹ Ausbildungsstelle vorhanden



4.4 Leistungsschwache Jugendliche



Tab. 25

Wie groß ist der Anteil leistungsschwacher und bildungsbenachteiligter Jugendlicher?

Quote	Merkmal	als Anteil an allen	Region	Jahr	Quelle
30,2%	Abgänger/innen der Berufskollegs ohne Abschluss	Abgänger/innen der Berufskollegs	Kreis Borken	2005	Sonderauswertung LDS/ eig. Berechnungen
6,9%	Abgänger/innen allgemein bildender Schulen ohne Abschluss	Abgänger/innen allgemein bildenden Schulen	Kreis Borken	2005	Kreis Borken / eig. Berechnungen
21,6%	Risikogruppen: 15jährige Schüler/innen, die in der Mathematik höchstens Kompetenzstufe I erreichen	15jährigen Schüler/innen	Deutschland	2003	Prenzel u.a. 2004, S. 103
15,9%	Ungelernte im Alter zwischen 20 und 29 Jahren	Altersgleichen	Alte Bundesländer	2004	BMBF 2006, S. 140f

4.5 Erfolge und Misserfolge in Warteschleifen

5. Resümee

Der regionale Ausbildungsmarkt

Bildungsgänge an den Berufskollegs im Kreis Borken

Erfolge und Misserfolge der Bildungsgänge



6. Regionale Interventionsansätze

6.1 Ansätze zur quantitativen Passung

Vermehrung des Angebotes





Verminderung der Nachfrage



6.2 Ansätze zur qualitativen Passung

Ausbildungsstellen mit hohen Qualifikationsanforderungen

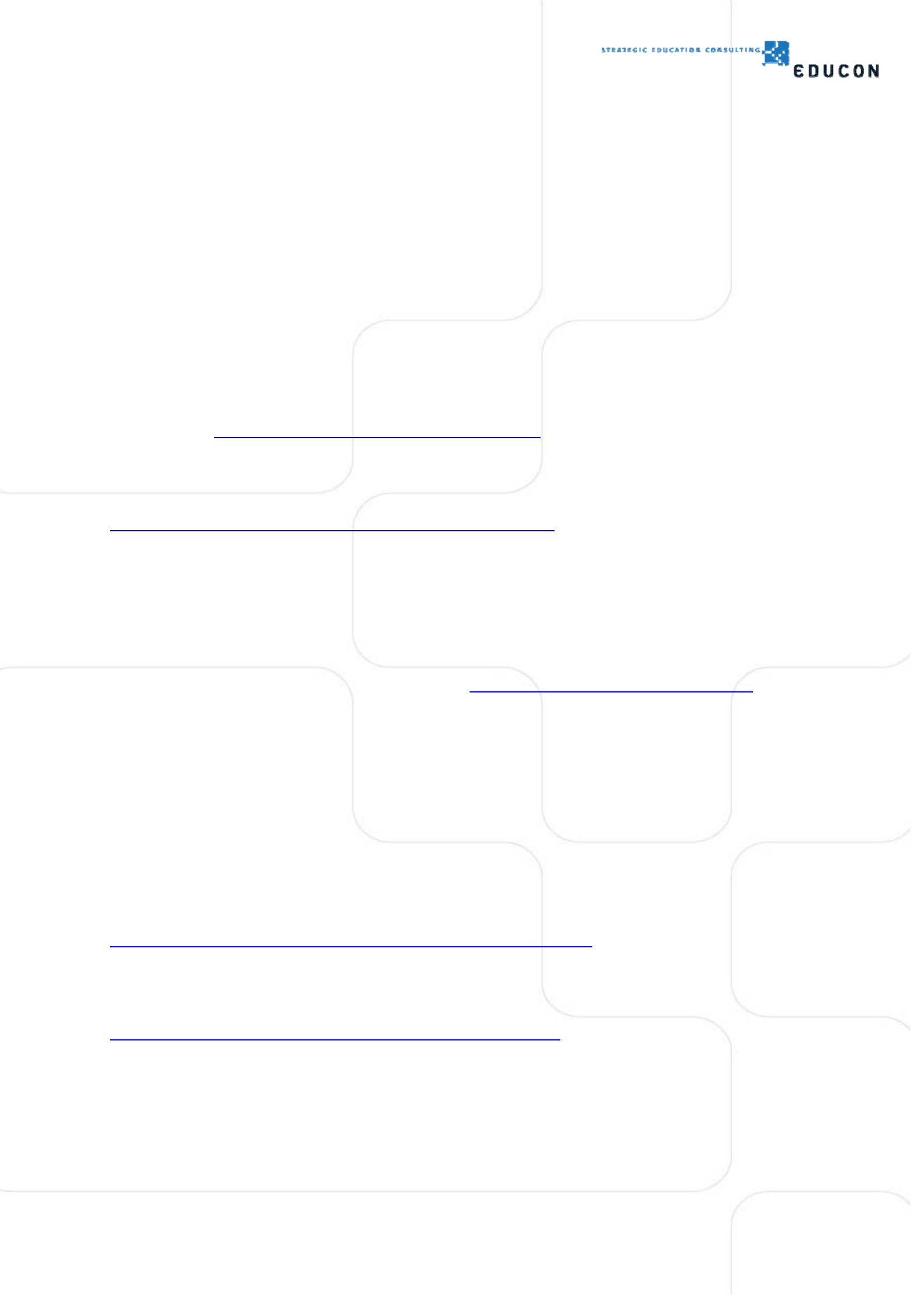
Jugendliche mit geringer oder fehlender Ausbildungsfähigkeit





6.3 Weiteres Vorgehen

Literatur



Verzeichnis der Abkürzungen

Anhang

Tab. 26 Arbeitslosenquoten im Oktober 2006										
	Arbeitsagenturbezirk							Nordrhein-Westfalen	Westdeutschland	Deutschland
	Coesfeld			Wesel	Rheine	Recklinghausen	Münster			
	gesamt	Kreis Coesfeld (mit Gescher)	Kreis Borken (ohne Gescher)							
alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	6,8	6	7,3	9,2	6,1	12,8	7,8	10,6	9,4	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	7,6			10,4	6,7	14,0	8,7	11,7	10,5	10,9
Männer	6,4			9,4	5,9	13,2	9,7	11,5	10,5	10,5
Frauen	8,9			11,5	7,6	14,9	7,8	12	10,6	11,4
Jüngere unter 25 Jahren	7,2			10,6	6,5	12,6	7,8	9,9	9,8	9,6
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	4,3			9,2	3,9	9,1	7,1		6,5	6,4
Ausländer	20,7			21,1	23,1	36,6	21,0	26,2	22,9	22

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tab. 27

Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt 1995 bis 2005 im Arbeitsagenturbezirk Coesfeld											
Quelle: Bundesagentur f. Arbeit / Bundesinstitut für Berufsbildung											
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	4.233	4.161	4.421	4.659	4.620	4.799	4.635	4.162	4.059	4.260	4.151
davon: Industrie und Handel	1.706	1.651	1.820	2.010	1.989	2.148	2.185	1.853	1.849	2.025	2.015
Handwerk	1.869	1.860	1.894	1.945	1.910	1.941	1.767	1.637	1.588	1.544	1.468
Öffentlicher Dienst	70	80	76	79	95	86	79	83	58	87	71
Landwirtschaft	129	132	172	196	192	188	160	167	191	189	187
Freie Berufe	394	376	412	387	390	395	410	379	341	366	369
Hauswirtschaft	65	62	47	42	44	41	34	43	32	49	41
Seeschifffahrt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	725	545	308	217	131	131	112	105	117	81	103
Gesamtangebot	4.958	4.706	4.729	4.876	4.751	4.930	4.747	4.267	4.176	4.341	4.254
Bei AA gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.870	4.672	4.510	4.345	4.445	4.397	5.015	4.694	4.137	3.611	3.130
Noch nicht vermittelte Bewerber	193	189	158	73	33	18	12	4	33	229	138
Gesamtnachfrage	4.426	4.350	4.579	4.732	4.653	4.817	4.647	4.166	4.092	4.489	4.289
Bei AA gemeldete Bewerber	3.824	3.997	4.418	4.712	4.886	4.898	4.499	4.542	4.203	4.599	5.127
Angebots-Nachfrage-Relation in %	112,0	108,2	103,3	103,0	102,1	102,3	102,2	102,4	102,1	96,7	99,2

**Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG)
Vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2006
(GV. NRW. S. 278)**

§22

Berufskolleg

(1) Das Berufskolleg umfasst die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule.

(2) Das Berufskolleg vermittelt in einem differenzierten Unterrichtssystem in einfach- und doppeltqualifizierenden Bildungsgängen eine berufliche Qualifizierung (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Es ermöglicht den Erwerb der allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife); die Abschlüsse der Sekundarstufe I können nachgeholt werden.

(3) Die Bildungsgänge des Berufskollegs sind nach Berufsfeldern, Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten gegliedert. Der Unterricht in den Bildungsgängen ist in Lernbereiche eingeteilt. Er findet in Fachklassen, im Klassenverband und in Kursen statt. Die Bildungsgänge der Berufsschule bereiten zusammen mit dem Lernort Betrieb auf Berufsabschlüsse nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung vor.

(4) Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

1. Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung für Schülerinnen und Schüler in einem Berufsausbildungsverhältnis, die den schulischen Teil der Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung vermitteln und zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss führen sowie den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) oder in Verbindung mit einem zweijährigen Bildungsgang gemäß Absatz 7 Nr. 1 den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen; die Berufsausbildung kann auch mit dem Erwerb der Fachhochschulreife zu einem drei- oder dreieinhalbjährigen doppeltqualifizierenden Bildungsgang oder mit Zusatzqualifikationen verbunden werden;
2. Einjährige vollzeitschulische Berufsorientierungsjahre, die Kenntnisse und Fertigkeiten aus einem oder mehreren Berufsfeldern vermitteln und den Erwerb des Hauptschulabschlusses ermöglichen;
3. Einjährige vollzeitschulische Berufsgrundschuljahre, die im Rahmen eines Berufsfeldes eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss führen sowie den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) ermöglichen;

4. Teilzeit- und vollzeitschulische Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des Hauptschulabschlusses ermöglichen.

(5) Die Berufsfachschule umfasst folgende vollzeitschulische Bildungsgänge:

1. Einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung oder in den zweijährigen Bildungsgängen einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) ermöglichen;
2. Zweijährige und dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ermöglichen oder einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen;
3. Dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen oder mindestens dreijährige Bildungsgänge, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen. § 18 Abs. 3 bis 5 gilt entsprechend.

Der Eintritt in Bildungsgänge nach Nummer 3, die den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen, setzt die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus. Das Ministerium kann zulassen, dass neben den Bildungsgängen nach Nummern 1 bis 3 Lehrgänge zur Vermittlung beruflicher Kenntnisse eingerichtet werden.

(6) Das Berufsgrundschuljahr (Absatz 4 Nr. 3) und das zweite Jahr des zweijährigen Bildungsganges der Berufsfachschule (Absatz 5 Nr. 1) können zu einem gestuften zweijährigen Bildungsgang zusammengefasst werden.

(7) Die Fachoberschule umfasst folgende vollzeitschulische Bildungsgänge:

1. Einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen;
2. Bildungsgänge, die eine mindestens zweijährige Berufsausbildung voraussetzen und die berufliche Kenntnisse vermitteln sowie in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führen. Schülerinnen und Schüler mit Berufsabschluss und Fachhochschulreife können in das zweite Jahr aufgenommen werden; sie erwerben die allgemeine Hochschulreife oder bei nicht ausreichenden Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die fachgebundene Hochschulreife.

(8) Die Fachschule vermittelt in ein- bis dreijährigen vollzeitschulischen Bildungsgängen eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

(9) Die Bildungsgänge gemäß Absatz 7 und 8 können auch in Teilzeitform oder einer Kombination aus Vollzeit- und Teilzeitform eingerichtet werden.

